



Gaggenauer Woche

44. Jahrgang Nr. 50/2018 13. Dezember 2018

mit städtischem Amtsblatt

16.12.
ho-ho-he
**NIGHT OF
CHRISTMAS**

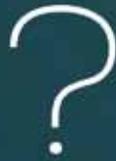
17 UHR TURNHALLE
GAGGENAU-SULZBACH
EINLASS AB 16 UHR

Eintritt: 10 EUR
Eintritt Kinder bis
14 Jahre: 7 EUR

www.mvsulzbach.de



SCHLUSS MIT SCHUBERT



KONZERT

Elena Kuschnerova ____ Klavier
Marie-Claudine Papadopoulou ____ Violine
Ulf Hoelscher ____ Viola
Christof Maisch ____ Viola
Alexandre Vay ____ Cello
Jochen Steinmetz ____ Kontrabass

Werke von Franz Schubert
Peter Tschaikowsky
Georg Friedrich Händel
Felix Mendelssohn Bartholdy
Johannes Brahms
Gioachino Rossini

Sonntag, 30. Dezember 2018

Jahnhalle Gaggenau

19:00 Uhr

Einlass 18:30 Uhr

Eintritt frei*

* Kostenlose Eintrittskarten
bei City Kaufhaus Gaggenau

Alle Mitwirkenden freuen sich
über Spenden für den Bau
einer neuen Kistenrollenbahn
für das Spielmobil

KINDgenau e.v.

Veranstalter:
KÖNIG METALL, Kulturamt Gaggenau

Adventsmarkt
im "Kast'schen Hof"

22. Dezember, ab 14 Uhr



Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden
Schirmherr: OB Christof Florus

Musik, Gesang, Handwerk,
Leckereien, kalte und warme
Getränke, lebende Krippe,
kleiner Bauernmarkt

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Montag bis Freitag 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
15./16. Dezember: Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden 07221 920320

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 15. Dezember

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Sonntag, 16. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des deutschen Kinderschutzbundes (Die Nummer gegen Kummer), Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Tel. 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauensebsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstraße 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikationsproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Spatenstich zum Bau des neuen Waldkindergartens

Auf einer Lichtung mitten im Wald und trotzdem nah an der Wohnbebauung wurde am vergangenen Montag der Spatenstich für den neuen Standort des Waldkindergartens vorgenommen. „Der künftige Standort im Gewann „Großer Wald“ bietet einen idealen Standort für die Gaggenauer Waldhummeln“, freute sich Oberbürgermeister Christof Florus.

Ein großzügiger Aufenthaltsraum mit einer Grundfläche von knapp 50 Quadratmetern wird geschaffen. Fundamente und Bodenplatten werden aus Beton gefertigt, die restlichen tragenden Bauteile, wie beispielsweise Wände, Stützen und Dachtragwerke sind aus Holz. Für die Stromversorgung wird es einen entsprechenden Anschluss geben, damit bei Bedarf auch geheizt werden kann. Statt Wasser- und Abwassereinrichtungen werden eine Bio-Kompost-Toilette und Versickerungsschächte gebaut. Die Baumaßnahme ist mit 123.500 Euro veranschlagt. „Das Herzstück des Ganzen ist die Lage im Wald, der als Spiel-, Erkundungs- und Erfah-



Die Verantwortlichen des Projekts am künftigen Standort des Waldkindergartens.

Foto: StVw

rungsfläche dienen kann“, betonte Florus und ging auf die Wichtigkeit des Lebens- und Erlebnisraums „Wald“ ein. „Frische Luft und jede Menge Spielmöglichkeiten sensibilisieren von Klein auf für den wichtigen Umweltgedanken“. Bis zum Frühjahr 2019 soll der Neubau der Schutzhütte im

Großen Wald fertig sein. Die Hütte wird zu Fuß, bei Bedarf auch mit einem Auto, über einen befestigten Waldweg erreichbar sein. Bisher waren die Waldhummeln in der Willi-Echle-Hütte untergebracht.

Dort haben sie sich zwar wohlfühlt, doch der Weg zu

der etwas abgelegenen Hütte erforderte einen größeren Zeitaufwand.

Florus bedankte sich insbesondere beim Forst, der Spielwiese als Träger, den zuständigen Firmen mit den Architekten sowie bei den zuständigen Ämtern der Stadtverwaltung.



Die Stadtverwaltung Gaggenau lädt mit einer neuen und modernen Möbelausstattung zum Verweilen in die Murguferanlage ein. In der vergangenen Woche wurden 25 neue Sitzhocker, Bänke und zwei Tische montiert. Die alten Sitzgelegenheiten wurden entfernt, da sie in die Jahre gekommen waren. Gerade auch mit Blick auf das kommende Frühjahr, wollte die Verwaltung die grüne Oase mitten in der Stadt, die ein äußerst beliebter Treffpunkt ist, aufwerten.

Foto: StVw



Auf der Baustelle Haupt- / Sulzbacher Straße wird im wahrsten Sinne des Wortes schwer geschafft. Ein großer Mobilkran war erforderlich, um den 48 Tonnen schweren Vereinigungsschacht als Fertigteil-Bauwerk in die vorbereitete Baugrube zu setzen. Aufgabe des Vereinigungsbauwerkes ist es, die beiden Teilströme des Regenüberlaufbeckens aus der Haupt- und Sulzbacher Straße zusammenzuführen. Bis zur Weihnachtspause werden nach Mitteilung der Stadtverwaltung noch sechs Meter Kanalrohre (DN 1600) eingebaut und die Straße wieder komplett hergestellt. In den Weihnachtsferien werden wieder alle Fahrspuren befahrbar sein. Wetterabhängig werden im Januar 2019 die Bauarbeiten im Bereich der Sulzbacher Straße mit dem zweiten Bauabschnitt fortgesetzt.

Foto: StVw

Noch bis Sonntag Adventsmarkt

Auch wenn die weißen Schneeflocken fehlen und stattdessen oftmals Wind und Regen das Wetter den diesjährigen Adventsmarkt bestimmen, so ist das weihnachtliche Budendorf dennoch täglich ein sehr beliebter Treffpunkt.

Vor allem in der Mittagspause schätzen viele das umfangreiche Speisekartenangebot. Und auch das vielseitige Programm lockt mittags immer viele Besucher. Vergangene Woche mischte sich auch ein

Nikolaus unter die Besucher und verteilte an die Kinder kleine Überraschungen. Dem Verein „KINDGenau“ kommt der Verkauf des Hefezopfes zugute, der von Peters guter Backstube gespendet worden war. Seit Montag sind am Mittag zudem Alpakas hautnah zu erleben. Die Tiere von Neubruch Alpaka sind immer nur stundenweise da und haben sich schon in den ersten Tagen zu kleinen Publikumslieblingen entwickelt. Im Roten Bus gab es vergangenen Sonntag eine Weihnachtslesung mit

der Autorin Adelheid Theil, bekannt aus der Serie „Fallers“. Offiziell endet der Adventsmarkt am kommenden Sonntag mit dem Abschlusskonzert der Moonlights.

Ein bisschen erhalten bleibt die Adventsmarktstimmung durch das Winzerhäuschen, das bis zum 31. Dezember geöffnet haben wird und für seine zahlreichen Glühweinvarianten bekannt ist. Neben dem klassischen Glühwein und Dornfelder wird auch weißer Glühwein, Heidelbeerglüh-

wein, Glühwein mit Eierlikör und vieles mehr angeboten. Die verwendeten Weine stammen aus einer Weinkellerei aus Neustadt an der Weinstraße in der Pfalz. Zudem gibt es klassische Flammkuchen mit Speck und Zwiebeln.

Derzeit werden am Stand des Winzerhäuschens Gutscheine ausgelegt, die ab Mo., 17. Dez., für Speisen und Getränke eingelöst werden können. Die Angebotspalette des Standes wird dann durch Bratwurst und Currywurst erweitert.



Der Nikolaus auf Tour in der Stadt.



Erstmals zu Besuch auf dem Adventsmarkt: Alpakas.



Der Erlös des Hefezopf-Verkaufes kommt dem Verein „KINDgenau“ zugute.

Fotos: StVw



Viele selbst gefertigte und individuelle Artikel finden sich auf dem Adventsmarkt



Vielfältiges Angebot auf dem Adventsmarkt.

Adventsmarkt Programmübersicht

Donnerstag, 13. Dezember

15.30 Uhr, Kindergarten St. Josef
16 Uhr, Kindergarten St. Laurentius
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18 Uhr Musiclounge am Roten Bus

Freitag, 14. Dezember

17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 Uhr, Greki Family Band

Samstag, 15. Dezember

16 Uhr, MGV Liederkranz Selbach
16.30 bis 16.50 Uhr, NEU: gemütliche Zeit im Märchenzelt mit KINDgenau
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18 Uhr, Delight - Akustikband

Sonntag, 16. Dezember

16.30 bis 16.50 Uhr, NEU: gemütliche Zeit im Märchenzelt mit KINDgenau
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
16 bis 19 Uhr, Abschlusskonzert mit den Moonlights
19.30 Uhr, Kirchenläuten der Stadtkirchen



Autorin Adelheid Theil im roten Bus.



Sandarina Bürstlein arbeitet gerne auf dem Adventsmarkt im Winzerhäuschen.

Nikolaus beim ehrenamtlichen Mutter-Kind-Sprachkurs

Am vergangenen Donnerstag wurde der Nikolaus-Tag im Gemeindehaus St. Josef kräftig gefeiert.

Teilnehmerinnen des Mutter-Kind-Sprachkurses sangen mit den Ehrenamtlichen ein Nikolaus-Lied vor und hörten anschließend eine weihnachtliche Geschichte, die von der ehrenamtlichen Lehrerin vorgelesen wurde. Mit Stolz und großer Begeisterung gaben die Frauen des Kurses darauf folgend ihre bisher erlernten

Deutschkenntnisse durch ein Pantomime- und Zeichen-Spiel zum Besten. Zum Abschluss übergaben die ehrenamtlichen Betreuerinnen an die Kinder kleine Geschenke des Nikolauses.

Für die Gaggenauer Flüchtlingshilfe wird ehrenamtliche Unterstützung gesucht. Interessierte können sich bei der Koordinierungsstelle Flüchtlinge, Annika Weber, Telefon 07225 962509, gesellschaft-familie@gaggenau.de melden.



Teilnehmerinnen des Mutter-Kind-Sprachkurses.

Foto: StVw

Hördener Adventsmarkt im Hof Haus Kast

Auch in diesem Jahr hat sich die Flößergemeinde Hörden dazu entschlossen, vorweihnachtliches Flair in den Hof des Hauses Kast zu bringen. OB Christof Florus ist Schirmherr der beliebten Veranstaltung, die am Sa., 22. Dez., ab 14 Uhr bis in die Abendstunden hinein über die Bühne geht. Der Hördener Adventsmarkt bietet für jede Altersgruppe Attraktionen, unter anderem eine „lebende“ Krippe und einen kleinen Bauernmarkt. Darüber hinaus gibt

es Musik- und Gesangsdarbietungen sowie die bekannt gelungene Mischung aus kulinarischen Angeboten und kleinen handwerklichen Kostbarkeiten. Der adventliche Hof lädt auch zum zwanglosen Gespräch mit Freunden und Bekannten in heimeliger Atmosphäre ein. Der Ortschaftsrat Hörden lädt alle Interessierten ein, den Adventsmarkt im Hofareal Kast wieder zu einem vorweihnachtlichen Treff für Groß und Klein werden zu lassen.



Weihnachtliche Stimmung am 22. Dezember im Hof Haus Kast.

Foto: StVw

Sportausschuss und Stadt ehren Gaggenauer Sporttalente beim Sportlerempfang



Gruppenbild aller geehrten Sportler.

Foto: StVw

Bronze:

MSC Bernstein: Achim Bittmann und Timo Bittmann (2. ADAC Klassik Pokal Südwest);

TC BW Gaggenau: Ellen Fischer, Simone Schnepf, Silke Taaks, Astrid Koh-Stenzer (2. Regionalliga Ü30);

Sportvereinigung Ottenau: Matthias Völker und Annette Bachmaier (beide 1. Geräteturnen Landesturnfest), Michael Ruf, Sebastian Graf, Martin Herm, Julian Oser, Alexander Kirchner, Klaus Wallner, Simon Weiler, Sebastian Büchel, Jannik Herrmann, Timo Mungenast (alle Aufstieg Landesliga)

Reitclub Moosbronn: Sina Loreen Brucker, Tobias Duffner (beide 2. BW Meisterschaft), Isabelle Füchtenschnieder, Jens Füchtenschnieder, Simone Gutekunst, Nela Köberer, Luisa Sophie Müller, Laura Scherer (alle 1. BW Meisterschaft), Hannah Charlotte Müller, Barbara Müller-Kuntz (beide 2. und 3. BW Meisterschaft), Phyllis Muth, Ronja Steiner (3. BW Meisterschaft)

SV Ottenau: Roland Bittmann (SBsv Muskete)

TB Gaggenau: Leon Weber, (3. BW, 1 und 3. BM, Schwimmen), Vivien Venator (2. BM; Schwimmen), Marc Hollinger (Bezirksmeister, Schwimmen); Jule Mühlchen, Deborah Haupt, Lotte Mühlhäuser, Jana Link, Jule Zink, Hannah Zink, Sara Herbst, Jeanine Lepold, Alice Rothenberger (alle 2. RP-Finale); Mia Herbst,

Nele Mühlhäuser, Annalena Todaro, Lea Kovacevic (alle 3. RP Finale); Sinja Huck, Nele Mühlhäuser, Marie-Katherina Nikitin, Rebecca Haupt, Emilia Senger, Denise Nawroth, Saskia Huck (alle Sieger Show Landesturnfest)

Panthers: Felix Stahlberger, Maximilian Hannowski, Martin Hattendorf, Martin Steffen, Robert Radüg, Pascal Stangl, Leon Kappenberger, Lukas Moschner, Tobias Lammartzsch, Jan Rahner, Fabio Ganz, Nils Schipper, Dominik Geiges (Aufstieg in Südbadliga)

Externe Vereine: Norman Riedinger und Alexander Merkel (beide Aufstieg Oberliga, DFB Pokal), Celina Baier, Stephanie Elies und Sara Hildebrand (Aufstieg in 3. Bundesliga, Handball) Xenia Kölmel (Süddeutsche Meisterin, Badminton), Rouven Wieser (Badi-scher Meister, Schach, U8)

Silber:

SG Stern: Edith Cichon (1. DM, 3. DMM, Kegeln), Sybille Stojko, Michael Stojko, Niko Marentic (3. DMM)

TV Michelbach: Melina Holfelder (Teilnahme DM Sportgymnastik)

TC BW Gaggenau: Claudine Wilk (MM Tennisverband Baden)

SV Ottenau: Andrea Bergamini (3. DM Sportpistole), Michael Koch (2. SBSV Revolver), Michael Werle (Teilnahme DM)

RC Moosbronn: Christopher

Weiß, Estelle Scherer, Lilli Schneider (alle 1. DM Islandpferde), Maria-Chiara Timm (2. DM Islandpferde)

TB Gaggenau: Tosca För-sching, Mia Krieg (beide Teilnahme DM Schwimmen)

NZ Hörden: Svenjia Busch, Jan-na Disterhoft, Philine Hahn, Melina Helf, Leonie Hirth, Julia Knigge, Madita Knoch, Amelie Kugel, Jenny Lott, Leticia Müller, Liane Panter, Chantal Salamunovic, Marianne Schiel, Alina Schönrock, Sophie Schönrock, Alissa Thomas, Jessy Ulrich, Lana Weiß (alle 10. DM Junioren); Lena Adam, Angelie Babick, Emilia Brandau, Nele Flügler, Amelie Glasstetter, Nina Graß, Amelie Hirth, Elena Kugel, Emy Meisner, Julia Mihaljek, Enya Pospiech, Paula Regending, Helena Salamunovic, Vactoria Schroff, Mia Skuropski, Alessia Viola (alle 8. DM Jugend).

SC Ottenau: Hannes Metzinger, Daniel Schmitt, Sandro Luca Nichterlein (Teilnahme DM Schüler, Schach)

Externe Vereine: Hans-Peter Schonert (Rasenkraftsport, Teilnahme DM), Lisa Schonert (1. DM; Rasenkraftsport), Berit Rösler (Trampolinturnen, 6. DMM); Tom Stößer, Jan Stößer, Elias Dannenmaier (alle Deutscher Jugendmeister, Motoball)

Gold:

TB Gaggenau: Gisela Theunissen (5. und 6. WM, 1. und 3. Team WM), Marianne Ger-

hard (5. Team WM, 1. DM)

TC BW Gaggenau: Isabelle Wilk (1. European Senior Open)
Externe Vereine: Robert Ebner (u.a. WM Holzfällen)

Mitarbeiter Bronze:

SG Stern: Kristina Imlauer (10 Jahre Spartenleiterin)

TB Gaggenau: Michael Hirth (10 Jahre Kampfrichter), Michael Häfele (10 Jahre Kampfrichter), Patrizia Krempel (10 Jahre Übungsleiterin)

FV Bad Rotenfels: Mathias Kollinger (10 Jahre u.a. Festhelfer)

RG Winkel: Katherina Lehmann (10 Jahre Vorstand-schaft)

TV Hörden: Martina Seidt (10 Jahre Turnrat), Lisa Seils (10 Jahre Übungsleiterin Tanzen), Adeline Pöschl (10 Jahre Trainerin)

Mitarbeiter Silber:

SG Stern: Kai Götzmann (20 Jahre Spartenleiter)

TB Gaggenau: Udo Meixner (20 Jahre Technik)

FV Bad Rotenfels: Annegret Fritz (20 Jahre, u.a. Schriftführerin), Branko Rafy (20 Jahre, u.a. Spielausschuss), Jürgen Riedinger (20 Jahre, u.a. 1. Vorsitzender)

Mitarbeiter Gold:

MSC Bernstein: Michael Kraft (30 Jahre Verwaltung)

TB Gaggenau: Heike Huck (30 Jahre Trainerin), Annette Schleif (30 Jahre Trainerin)

FV Bad Rotenfels: Peter Ullrich (30 Jahre, u.a. Hauptkassier)

Grabgestaltungen mit Edelsplitt/Edelkies

Gräber sind für die Hinterbliebenen besondere Erinnerungsstätten. Diese können auch mit persönlicher Note gestaltet werden. Aus gegebenem Anlass weist die städtische Friedhofsverwaltung jedoch auf die Friedhofssatzung hin, die hierzu einige Vorgaben enthält.

Demnach sind Ganzabdeckungen von Grabstätten für Erdbestattungen nicht gestattet. Auf den Friedhöfen der Stadtteile

Bad Rotenfels, Freiolsheim und Hörden sowie in geologisch geeigneten Feldern auf dem Waldfriedhof Gaggenau und den Friedhöfen der Stadtteile Oberweier und Michelbach besteht die Möglichkeit, an solchen Grabstätten Teilabdeckungen vorzunehmen. Teilabdeckungen dürfen jedoch höchstens 40 Prozent der Grabfläche betragen. Der von der Abdeckung freibleibende Teil der Grabstätte ist nach der Satzung gärtnerisch anzule-

gen. Die Vorschriften dienen einer ausreichenden Luft- und Sauerstoffzufuhr für das Erdreich der Grabstätte, sodass der Verwesungsprozess innerhalb der festgesetzten Ruhefrist vollständig abgeschlossen werden kann, erklärt die Friedhofsverwaltung. Grundsätzlich kann bei der Grabgestaltung sogenannter Edelsplitt/Edelkies verwendet werden. Ausdrücklich weist die Verwaltung daraufhin, dass die Satzungsbestimmungen auch für dar-

unter eingelegte Vlies gelten. Denn auch durch das Vlies, das den Wuchs von Gras und Unkraut verhindern soll, wird wie bei Abdeckplatten die Luft-/Sauerstoffzufuhr gehemmt oder gar verhindert. Die Verantwortlichen für die Grabstätten werden daher gebeten, diese Bestimmungen bei der Grabanlage sowie Grabunterhaltung zu beachten und dauerhaft einzuhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Friedhofsverwaltung, Telefon 962-623.

Fünf Bäume für die Umwelt-Champions

Cathleen Müller, Evelin Stradinger, Manuela Katharina Stradinger, Emma Meiers und Tom Ebert sind die Sieger des Umwelt-Champions 2018.

Alle fünf Kinder haben an allen zehn Aktionen im Sommer teilgenommen und erhielten jüngst als Erinnerung einen Baum im Kurpark. Bürgermeister Michael Pfeiffer überreichte den Kindern ihr eigenes Schild mit deren Namen, das sie an ihrem Baum selbst anbringen konnten. „Einen eigenen Baum im Kurpark zu haben, ist etwas ganz Besonderes“, freute sich Pfeiffer über das Interesse der Kinder an der Natur und lobte ihr Engagement im Rahmen der Aktion Umwelt-Champion.



Bürgermeister Pfeiffer, Angelika Elsener und Elke Henschel von der Umwelta Abteilung gratulieren den Umwelt-Champions 2018. (v.r.n.l.) Foto: StVw

Die Veranstaltungsreihe der Stadtverwaltung gibt es seit mittlerweile vier Jahren. Jährlich beteiligen sich zahlreiche Kinder an den verschiedenen

Aktivitäten und erfahren so mehr über Tiere und Pflanzen. Mit dem abwechslungsreichen Programm ermöglicht die Stadt Gaggenau Kindern

im Kindergartenalter viele Naturerlebnisse. In diesem Jahr konnten Kinder unter anderem mit den städtischen Baumkletterern Bäume erklimmen und einiges über Bäume erfahren.

Außerdem gingen die Teilnehmer mit dem Förster auf die Suche nach Feuersalamandern und Gelbbauchunken. Mit Becherlupen ausgestattet, wurden spielerisch die Blumen und Tiere der Wiese erkundet und Fledermäuse mit Spezialisten in einer Sommernacht beobachtet.

Weitere Infos über die Umwelta Abteilung der Stadtverwaltung Gaggenau unter der Telefonnummer 07225 962-577.

Online-Vormerkung für Kindertageseinrichtungen in Gaggenau

Ab Januar können Eltern für ihre Kinder ganz bequem online Betreuungsplätze in Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten vormerken lassen. „Wir wollen damit unseren Familien noch mehr Service bieten“, verweist Abteilungsleiterin Liliane Erbesdobler auf das veränderte Kommunikationsverhalten junger Generationen. Es sei heute selbstverständlich, dass viele Angelegenheiten per Mausclick erledigt werden.

Mit der neuen digitalen Möglichkeit, entfällt ab Januar 2019 der bisher gültige einheitliche Anmeldestichtag in den Kindertageseinrichtungen. Bei einem persönlichen Besuch in

der Einrichtung können sich Eltern ebenso über Öffnungszeiten, Angebote und Räumlichkeiten informieren wie über den städtischen Internetauftritt, der alle Einrichtungen in kurzen Worten beschreibt. Über das zentrale System können dann in bis zu drei gewünschten Einrichtungen Vormerkungen vorgenommen werden. Wer nicht über PC oder Smartphone verfügt, kann die Kita-Vormerkung auch direkt in der Kindertageseinrichtung oder zentral im Rathaus, in der Abteilung Schulen und Betreuung, eingeben lassen. Sofern der Platz zur Verfügung steht, werden die Eltern direkt von der Einrichtung informiert.

Sollte eine Platzzusage in der favorisierten Einrichtung nicht erteilt werden können, wird die Vormerkung an die nächstgewünschte Einrichtung weitergeleitet. Ausdrücklich weist Erbesdobler darauf hin, dass ihre Mitarbeiter bei Ablehnungsfällen Kontakt mit den Familien aufnehmen. „Uns liegt viel daran, dass Eltern den passenden Betreuungsplatz finden und bekommen“, verweist sie auf das Beratungsangebot der städtischen Abteilung für Schulen und Betreuung. Ebenfalls wichtig: Die Vormerkung sollte nicht mit der Anmeldung verwechselt werden. Erst wenn die Zusage nach der Vormerkung erteilt ist, erfolgt

die offizielle Anmeldung mit Aufnahmegespräch in der Einrichtung und dem Abschluss des Betreuungsvertrages. Und: Wer seine Vormerkung zurückziehen möchte, sollte dies auch über das System melden. Vormerkungen für Krippenplätze sind bis zu 100 Tage vor der Geburt bereits möglich. Eine Vormerkung für einen Platz in einem Kindergarten oder in einer Kindertagesstätte kann frühestens 18 Monate vor dem gewünschten Aufnahmedatum eingegeben werden.

Info: Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 07225 962-519, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de, www.gaggenau.de



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 13. bis 23. Dezember

Donnerstag, 13. Dezember 16 Uhr, Vorlesen und Erzählen in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

19.30 Uhr, Preview der SWR-Produktion „Stars auf Rädern – die berühmtesten Filmautos der Welt, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

Freitag, 14. Dezember 15 Uhr, Mitmach-Zaubershow „Schöne Bescherung“ in der Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau

20 Uhr, Talking Horns – Why?Nachten? Die Weihnachtsshow der Kölner Bläsergruppe, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 15. Dezember 7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt in der Fußgängerzone in Gaggenau

20 Uhr, Broken Heart – Tribute to Willy DeVille, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, (ausverkauft)

Mittwoch, 19. Dezember 7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt

auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 20. Dezember 20 Uhr, Volkmar Staub und Florian Schroeder – Zugabe – Der kabarettistische Jahresrückblick, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen, nur noch Restkarten

Samstag, 22. Dezember 7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 23. Dezember 17.30 Uhr, Christmas Rock, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadtjugendring Gaggenau

18 Uhr, Weihnachtstreff „CHRISTgenau“, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: KINDgenau

Dauerveranstaltungen: Gaggenauer Adventsmarkt bis 16. Dezember, täglich von 12 bis 20 Uhr auf dem Markt- und Sandplatz in Gaggenau

25 Jahre Ferienspaß-Partnerschaft, Ausstellung bis 7. Januar 2019 in der Kundenhalle der Sparkasse, Am Bahnhofsplatz 8, Gaggenau

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 12. Dez., 10 bis 13 Uhr
Der Waldkindergarten Gaggenau verkauft Waffeln und Weihnachtsgebäck.

Do., 13. Dez., 16 bis 20 Uhr
Die Klasse 10a der Merkurschule Gaggenau-Ottenau bietet Kuchen zum Verkauf an.

Sa., 15. Dez., 10 bis 13 Uhr
Die Handarbeits- und Bastelgruppe des Oskar-Scherrer-

Hauses bietet Selbsthergestelltes an.

Di., 18. Dez., 17.15 bis 19 Uhr
Adventlicher Abend mit dem Gemeindeteam St. Josef bei Glühwein, Punsch und Hefengebäck.

Mi., 19. Dez., 10 bis 13 Uhr
Der Kindergarten St. Marien bietet Weihnachtsgebäck und Kuchen an.



Der Josef-Treff feiert ersten Geburtstag

„Wir danken ganz einfach, dass wir vor einem Jahr mit Gottes Hilfe zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, die richtige Entscheidung getroffen haben“, meinte Pfarrer Tobias Merz am Samstagvormittag nach der Bibellesung in der Josef-Kirche. Diese neige sich bald dem Ende zu, „vielleicht findet im Josef-Treff eine Fortsetzung statt“, hoffte der Initiator des inklusiven Treffs am Kirchvorplatz, der vor einem Jahr eröffnet wurde.

Der Josef-Treff beeinflusse die Umwelt, er ermögliche, dass sich die Menschen weiterentwickeln, besser aufeinander zugehen können. Es sei das Miteinander über Grenzen hinweg, um das es beim Josef-Treff gehe, betonte der Geistliche, „zusammenbringen, was bisher nebeneinander war“.

Von Januar bis Dezember 2018 fanden bereits mehr als 100 Aktionen beim Josef-Treff statt. „Dieser Treffpunkt ist ein weiterer Schritt, Menschen mit Behinderungen, letztendlich Menschen aller Couleur miteinander zu verbinden, am Leben teilhaben zu lassen“, schloss sich Hasso Schmidt-Schmiedebach, der Vorsitzende der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, den Worten von Pfarrer Merz an. Die dort stattfindenden Veranstaltungen seien so vielfältig,

wie die Menschen, die diese besuchen. Für die Zukunft wünschte sich Hasso Schmidt-Schmiedebach, dass der Josef-Treff wie ein Stein im Wasser sei, der immer weitere Kreise ziehe. Denn je mehr Begegnungen geschaffen werden, desto mehr werde zur Inklusion beigetragen.

„40 Jahre zurück, war dies hier der Mittelpunkt der Stadt Gaggenau“, wies Oberbürgermeister Christof Florus bei seinem Grußwort hin. Der Quartiersgedanke sei es, der die Stadt bewege. Lebenshilfe sei, wenn man gar nicht mehr vom Miteinander spricht, sondern einfach nur zusammen ist. Christof Florus: „Von meiner Seite hat der Josef-Treff die volle Unterstützung“.

Der Josef-Treff entstand aus einer Kooperation zwischen der Katholischen Kirchengemeinde Gaggenau, der Stadt Gaggenau und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Er wurde am 1. Dezember 2017 ins Leben gerufen.

Nach der Bibellesung von Hasso Schmidt-Schmiedebach, dem anschließenden Wortgottesdienst, fand aufgrund des schlechten Wetters ein Stehempfang im Gemeindehaus statt. Dort wurde – wie ein Jahr zuvor – wiederum gemeinsam eine Torte angeschnitten.



Herbert Walterspacher (Vorstand Pfarrgemeinderat), Ute Stoll (Inklusionsbeauftragte Lebenshilfe), Pfarrer Tobias Merz, Christof Florus, Susanne Krettenauer (Pfarrgemeinderätin), Martin Bleier und Hasso Schmidt-Schmiedebach (Lebenshilfe). Foto: Lebenshilfe

Sparkassenstiftung unterstützt Integrationsprojekt in Gaggenau



Sparkassenstiftung übergibt einen Scheck in Höhe von 2.700 Euro.

Foto: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Neben Kinder- und Seniorenprojekten unterstützt die Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau gezielt auch immer wieder Projekte bei denen sich Ehrenamtliche für die Integration von Geflüchteten einsetzen. Eines dieser Projekte ist das Projekt „Über den Tellerrand kochen“, das von einer Mitarbeiterin des Gaggenauer Jugend- und Familienzentrums, zwei ehrenamtlich Tätigen sowie einem guten Dutzend Helferinnen aus der Bevölkerung erfolgreich betrieben wird.

Alle Projektbeteiligten freuen sich über eine Spende in Höhe von 2.700 Euro, die das Projekt für ein weiteres Jahr ermöglicht. Seit Herbst 2015 kochen regelmäßig ein- bis zweimal im Monat 35 Frauen verschie-

denster Kulturen gemeinsam im Jugend- und Familienzentrum in Gaggenau. Frauen aus Gaggenau, Frauen aus der ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises in Bad Rotenfels und Frauen, die mit ihren Familien bereits eine Bleibe gefunden haben, kommen bei der Zubereitung internationaler und regionaler Speisen ins Gespräch.

So hat sich mit der Zeit ein Vertrauensverhältnis aufgebaut, das die Kontakte zu den Frauen aus den unterschiedlichsten Kulturen verbessert. Auf dieser Basis können auch sehr persönliche Dinge angesprochen werden und Unterstützung in den verschiedensten Bereichen angeboten werden. So helfen die deutschen Frauen des Projekts bei alltäglichen

Dingen wie dem Einkauf, bei Schulfragen der Kinder, bis hin zum Besuch beim Arzt oder der Vermittlung von Geburtsvorbereitungskursen. Zusätzlich zu den Kochaktionen werden mit den zumeist traumatisierten Frauen Ausflüge und Übernachtungen unternommen.

Dirk Böhmer vom Verein KINDgenau bedankte sich bei Jörg Bertsch von der Sparkassenstiftung für die Spende. Weitere Projekte wurden bei der Spendenübergabe bereits besprochen. Die Sparkassenstiftung freut sich auf Förderanträge. Ehrenamtlich Engagierte können sich auf www.spk-bbg.de/projektfoerderung informieren oder Vorschläge für zu fördernde Projekte einreichen.

Wochenauslosung bei Gaggenauer Weihnachtslotterie

Für die 49. Kalenderwoche wurden die Gewinnzahlen 00290 und 17229 gezogen. Von den anderen Wochenauslosungen stehen die Gewinne mit den Losnummern 09725 und 18537 zur Abholung bereit. Die Gewinne können im Bonuscard-Servicebüro abgeholt werden.



Foto: Petro_perola / iStock Thinkstock



Der Arbeitskreis Freizeit des Projektes „Miteinander macht's einfach“, gefördert durch die Aktion Mensch, führte eine Back- und Verkaufsaktion für einen guten Zweck durch. Teilnehmer des Arbeitskreises, Senioren des Gerhard-Eibler-Hauses und Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde fertigten über Stunden Weihnachtsgebäck und Linzertorten an. Das Gebäck wurde anschließend mit einem Erlös von rund 550 Euro beim Josef-Treff verkauft. Dieses Geld wurde nun in Form von 100 Taschen, gepackt mit Lebensmittel, wie z.B. Mehl, Zucker, Konserven, die nur selten den Weg in die Tafel finden, übergeben.

Foto: Lebenshilfe

Öffnungszeiten über die Feiertage

Rotherma

Das Thermalbad und der Saunapark des Rotherma ist an Heiligabend, Mo., 24. Dez., geschlossen. An Silvester, Mo., 31. Dez., haben das Thermalbad und der Saunapark von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag, 25. und 26. Dezember sowie am Neujahrstag können die Einrichtungen des Rotherma jeweils von 9 bis 20 Uhr besucht werden. Am Mi., 26. Dez., und Mi., 2. Jan. 2019, ist im Saunapark gemischter Saunabetrieb (kein Damentag).

Dienststellen

Das Gaggenauer Rathaus bleibt an Heiligabend, erster und zweiter Weihnachtstag, 24., 25. und 26. Dezember, sowie Silvester und Neujahr, 31. Dezember und 1. Januar geschlossen.

Ebenso hat das Rathaus am Do., 27. Dez. und Fr., 28. Dez., zu. Das Standesamt und die Friedhofsverwaltung richten am Do., 27. Dez., von 9 bis 12 Uhr, einen Bereitschaftsdienst ein. Er gilt ausschließlich für Sterbefälle und ist telefonisch unter 07225 962-620 und 07225 962-623 erreichbar.

Entsorgungsanlagen

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mitteilt, ergeben sich aufgrund der anstehenden Feiertage und des Jahreswechsels Änderungen bei den Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen. Die Entsorgungsanlage „Hintere Döllert“ in Gaggenau-Oberweier bleibt am Mo., 24. Dez., und am Mo., 31. Dez., geschlossen. Service: Über die Abfall-App und im Netz unter www.awb-landkreis-rastatt.de können die Öffnungszeiten immer aktuell abgerufen werden. Die Regelöffnungszeiten sind zudem auch im Abfallkalender nachzulesen.



Foto: EletiStockThinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

17. Dezember, 95 Jahre

Hedwig Simon, Jahnstraße 25 C, Gaggenau

19. Dezember, 85 Jahre

Joachim Buchwald, Spitzwegstraße 13, Ottenau

19. Dezember, 75 Jahre

Wolf-Rüdiger Heß, Theodor-Bergmann-Straße 40, Gaggenau

19. Dezember, 75 Jahre

Karin Geiges, Brahmsstraße 29, Ottenau

20. Dezember, 75 Jahre

Hartmut Angermann, Lieblingstraße 9, Ottenau

20. Dezember, 75 Jahre

Alfons Riedinger, Schlotteräxktweg 2, Ottenau

20. Dezember, 70 Jahre

Klara Holfelder, Mühlweg 1, Michelbach

20. Dezember, 70 Jahre

Danica Svjetlanovic, Bäumbachallee 7, Gaggenau

21. Dezember, 80 Jahre

Adelbert Weber, Brandstattstraße 10, Selbach

21. Dezember, 80 Jahre

Eleonore Wöhler, Hofreitenstraße 51, Selbach

21. Dezember, 70 Jahre

Alfons Kraft, Moosbronner Straße 4, Michelbach

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Rechtzeitig vor Beginn der Weihnachtsferien sollten Bürger die Gültigkeit ihrer Reisedokumente überprüfen. Auch die Dokumente der Kinder müssen überwacht werden. Bei Ablauf der Gültigkeit der Kinderreisepässe kann ein neuer (bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres) oder ein Personalausweis ausgestellt werden. Bei der Beantragung wird die Unterschrift des Kindes und der Eltern

sowie eine Geburtsurkunde oder der alte Kinderreisepass und ein biometrisches Passfoto benötigt. Die Gebühr für den Kinderreisepass beträgt 13 Euro, der Personalausweis für Kinder kostet 22,80 Euro. Für einige Länder außerhalb Europas gelten Sonderregelungen.

Für weitere Auskünfte steht das Bürgerbüro unter der Telefonnummer 07225 962-444 zur Verfügung.

Jetzt anmelden: Jugendwoche 2019 in Gaggenau

Die Stadt Gaggenau organisiert zusammen mit ihren beiden Partnerstädten Annemasse und Sieradz eine trilaterale Jugendwoche 2019.

Unter dem Motto „Sport und die europäische Sprache“ findet die Begegnung vom 27. Juli bis 3. August 2019 in Gaggenau statt. Der Aufenthalt wird durch die Stadt Gaggenau finanziert und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Pro Stadt haben acht Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren die Möglichkeit, an der Begegnung teilzunehmen.

Das Kennenlernen der anderen Teilnehmer sowie der unterschiedlichen Kulturen stehen im Vordergrund der

Begegnung. Viele verschiedene Aktivitäten sind für die Jugendwoche geplant, so dass sich die Teilnehmer auf erlebnisreiche Tage mit viel Spaß freuen können. Der gemeinsame Sport soll Jugendliche über Grenzen hinweg verbinden und damit einen Beitrag zur europäischen Integration leisten.

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort bis zum So., 20. Jan. 2019, bei der Stadtverwaltung, Tina Frey, Tel. 07225 962-424, anmelden.

Das Anmeldeformular ist bei der Stadtverwaltung, in den Schulen sowie auf der städtischen Internetseite unter www.gaggenau.de erhältlich.



Teilnehmer können sich auf erlebnisreiche Tage mit viel Spaß freuen.
Foto: StVw

Die Gaggenauer Woche erscheint nicht:

KW 52/2018 und KW 1/2019

In **KW 2/2019**, Do., 10. Jan., erscheint die Gaggenauer Woche wie gewohnt.



Foto: ChristianJung_iStock_Thinkstock

Erlös des Michelbacher Vollmondlaufs einmal mehr für guten Zweck

Annette Rieger, Organisatorin des Michelbacher Vollmondlaufs, konnte neulich in der Stadtapotheke Gaggenau 4.500 Euro an die Vereine Feuervogel und Angelman spenden.

Das Geld stammt vom Michelbacher Vollmondlauf 2018 und dem traditionellen Glühweinumtrunk des Vollmondlauf-Teams auf dem weihnachtlich beleuchteten Anwesen von Artur Wipfler in der Siedlungsstraße 34 – beides Projekte der ehrenamtlich Aktiven um Organisatorin Rieger. Ihr zur Seite stehen der SC Mahlberg Freiolsheim, die Fachklinik Fischer-Haus Michelbach, die Grundschule Michelbach, der DRK-Ortsverein Gaggenau, die Michelbacher Wilderer und die Feuerwehr-



Das Vollmondlauf-Team engagiert sich für Kinder in Not.

Foto: Rieger

abteilung Michelbach. Der Verein Feuervogel will Mädchen und Jungen vor sexueller Gewalt schützen, der Verein Angelman unterstützt die Forschungsarbeit zur Behandlung der am Angelman-Syndrom erkrankten Menschen.

Das Vollmondlauf-Team lässt den Erlös seiner Veranstaltungen grundsätzlich karitativen Zwecken und Kindern mit Handicap zukommen. Der Michelbacher Vollmondlauf 2019 findet am Sa., 18. Mai, statt. Am Dreikönigstag 2019, So.,

6. Jan., findet der traditionelle Vollmondlauf-Umtrunk ab 17 Uhr in der Michelbacher Siedlungsstraße 34 statt.

Der Erlös ist einmal mehr für einen guten Zweck bestimmt, Interessierte sind willkommen.

Neuer landesweiter Nahverkehrstarif

Seit dem Fahrplanwechsel am vergangenen Sonntag ist der Baden-Württemberg-Tarif (bwtarif) in Kraft getreten. Der bwtarif ist ein landesweiter Nahverkehrstarif, der die Nutzung von Bahnen und Bussen innerhalb Baden-Württembergs über alle 22 Verkehrsverbünde hinweg mit nur einem einzigen Ticket möglich macht.

Er gilt auf verbundübergreifenden Fahrten in allen Nahverkehrszügen (einschließlich S-Bahnen) und Regiobussen. Unter dem Motto „Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit“ ist beim bwtarif die Nutzung von Stadt- und Straßenbahnen sowie Bussen am Start und Zielort gleich miteingeschlossen. Wo früher also bis zu drei Fahrscheine nötig waren – ein Verbundfahrausweis für den Weg vom Startpunkt der Fahrt

bis zum Bahnhof, ein Ticket für die Bahnfahrt und ein weiterer Verbundfahrausweis für die Fahrt vom Ausstiegsbahnhof zum Ziel –, reicht künftig ein einziges Ticket des bwtarif.

Der neue Tarif wird in mehreren Stufen eingeführt: Ab sofort sind Einzelfahrscheine und Tageskarten an den Automaten und Verkaufsstellen der Eisenbahnunternehmen an den Bahnhöfen sowie als E-Ticket erhältlich. Die beliebten Angebote Baden-Württemberg-Ticket, MetropolTagesTicket (Region Stuttgart), RegioX-Ticket (Region Karlsruhe), Kulturbahn-Ticket und StudiSparTicket werden zum Tarifstart als Tageskarten in den bwtarif überführt und sind weiterhin an den gewohnten Verkaufsstellen erhältlich.

Mehr Informationen zum bwtarif unter www.bwtarif.de

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer jederzeit willkommen. Kostenfrei und ohne Anmeldung.

Nächster Termin: Di., 18. Dez., Besinnliche Werkstatt

JuFaZ-Ausflug - Eislaufen im Eistreff Waldbronn -

Fr., 14. Dez., 15.30 bis 18.30 Uhr

Wir verbringen einen erlebnisreichen Nachmittag mit Euch und haben gemeinsam so richtig Spaß. Im Eistreff Waldbronn wollen wir Schlittschuh laufen und Eishockey spielen. Treffpunkt am JuFaz Gaggenau. Anmeldung erforderlich. Alter: ab zehn Jahre.

Bitte mitbringen: warme Winterkleidung, Handschuhe, Mütze und ggf. Schlittschuhe, Vesper und Getränk.

Kosten: 7 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 6 Euro, und ggf. Ausleihgebühr für Schlittschuhe 3,50 Euro.

Zuhause gesucht



Rocky. Foto: Tiere brauchen Freunde

Rocky, ist 14 Jahre alt und sucht ein neues warmes Zuhause.

Wer diesen lebendigen Hundesenioren bei sich aufnehmen kann, sollte einen Garten oder Hof haben. Für ihn wird ein Platz gesucht, an dem er den Rest seines Lebens verbringen kann. **Susi**, ist etwa zehn Jahre alt und sucht ebenfalls ein neues Zuhause. Sie wurde bislang immer von einer Dame gefüttert und hatte keinen festen Platz.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden www.tierebrauchen-freunde.de, Telefon 07221 9929770

Gaggenauer Woche

Redaktionsschluss für die Gaggenauer Woche ist für KW 51 am Fr., 14. Dez., 12.05 Uhr.

Erscheinungstag der Weihnachtsausgabe ist am Do., 20. Dez.

Arbeitskreis Umwelt und Natur beglückwünscht 3.000. Handy-Spenderin

Zum Jahresende möchte der Arbeitskreis Umwelt und Natur allen Bürgern herzlichen Dank sagen, die seit Beginn der Handysammelaktion fleißig ihre abgelegten Handys gespendet haben und damit noch immer ihren Teil zum Bemühen beitragen, die wenigen noch verbliebenen Berggorillas vor der Ausrottung zu bewahren.

Seit dem Frühjahr 2013 befindet sich die Handy-Sammelbox im Foyer des Rathauses, eine weitere bei MediFit in der Schulstraße sowie im Zoo- und Angelshop in der Konrad-Adenauer-Straße.

Im Laufe von diesen gut fünfzehn Jahren wurde vor kurzem nun die magische Zahl von 3.000 abgegebenen Handys erreicht. Klaus Merkel vom Arbeitskreis hatte das Vergnü-



Klaus Merkel vom AKU gratuliert Monika Weber aus Sulzbach.
Foto: Fischer

gen, dem als 3.000sten ermittelten Spender zwei Freikarten für die Wilhelma in Stuttgart als Dankeschön zu überreichen.

Monika Weber aus Sulzbach freute sich sehr über den Ge-

winn. Laut eigenen Aussagen hat sie viel Bezug zu Tieren und ist generell an Fragen der Umwelt interessiert. Bei Urlaubsaufenthalten lernte sie in Sulzbach ihren späteren Mann kennen und ist seit 1969 Sulzbacher Bürgerin. Als



aktives Mitglied des Obst- und Gartenbauvereines liegt ihr die Natur um Sulzbach besonders am Herzen.

Das kommende Weihnachtsfest könnte so Manchem die Möglichkeit bieten, ohne großen Aufwand den Berggorilla etwas Gutes zu tun. Falls ein neues Handy unter dem Christbaum liegt und das alte eigentlich nicht mehr brauchbar ist, so müsste dieses nicht in einer Schublade verschwinden, sondern könnte in einer unserer Handy-Sammelstellen abgegeben werden. Der Behälter im Rathaus-Foyer ist nun größer und schöner, wofür der Arbeitskreis sich herzlich bei der Stadtverwaltung bedankt.

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel
Elke Fischer

Kultur in Gaggenau

Benefizkonzert Schluss mit Schubert?

In diesem Jahr heißt es „Schluss mit Schubert?“. Das Benefizkonzert mit dem doppeldeutigen Namen zum Jahresende hat in Gaggenau mittlerweile Tradition. Dank dem Engagement des künstlerischen Leiters Christof Maisch können sich die Besucher auch in diesem Jahr auf eine hochkarätige Besetzung freuen, die mit klassischen Werken großer Meister wie Schubert aber auch Tschaikowsky, Händel und Brahms begeistern wird.

„Schluss mit“ findet erneut am So., 30. Dez., um 19 Uhr in der Jahnhalle statt. Wie immer sind die Eintrittskarten kostenlos. Im Gegenzug setzen die Veranstalter, die Firma König Metall in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kulturamt, auf Spenden, die dem Verein KINDgenau zugute kommen. Mit dem Spenderlös soll der Bau einer neuen Kistenrollenbahn für das Spielmobil finanziert werden. Mit Elena Kuschnerova, Ma-



„Schluss mit Schubert?“ heißt das diesjährige Benefizkonzert zum Jahresende.
Foto: Slobodan Mandic

rie-Claudine Papadopoulos, Ulf Hoelscher, Christof Maisch und Alexandre Vay nehmen quasi alte „Schluss mit“-Hasen auf der Bühne Platz. Sie alle waren schon mehrfach bei dem Jahresabschlusskonzert zu hören. Erstmals mit dabei ist Jochen Steinmetz als Kontrabassist. Der erfahrene Musiker wirkte bereits in etlichen großen Orchestern mit, unter anderem am Hessischen Staatstheater in Wiesbaden. Auch Elena Kuschnerova spielt

von Kindesbeinen an Klavier. Die gebürtige Moskauerin wohnt mittlerweile teils in New York und Baden-Baden, ist weltweit auf Tourneen unterwegs und beeindruckt vor allem durch ihre pianistische Vielseitigkeit. Ihr Repertoire ist äußerst umfangreich und reicht von Bach bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Ihr Klavierspiel wird oft mit Superlativen wie „hochentwickelte Technik, kraftvoller Zugriff, werktreue Klarheit und

Seriosität, ... Interpretationen aus einem Guss“ beschrieben. Seit mehr als drei Jahrzehnten gehört Ulf Hoelscher zu den anerkanntesten Violinsolisten. Auch der Musikprofessor war schon mit vielen namhaften Orchestern als Solist auf Tournee und sorgte für erfolgreiche Uraufführungen. Marie-Claudine Papadopoulos studierte bei Ulf Hoelscher an der Musikhochschule Karlsruhe. 2016 wurde sie als einzige Geigerin in die Solistenklasse am Conservatoire Supérieur in Paris aufgenommen. Sie ist Preisträgerin vieler internationaler Wettbewerbe. Marie-Claudine Papadopoulos spielt eine Violine von Niccolò Amati, die ihr aus einer Privatsammlung zur Verfügung gestellt wurde. Der französische Cellist Alexandre Vay hat sich als technisch brillanter Solist und Kammermusiker einen Namen gemacht, unter anderem mit dem Münchner Rundfunkorchester und der
Fortsetzung auf Seite 13

Philharmonie Baden-Baden. Er ist zum zweiten Mal auf der Jahnhallenbühne zu erleben. Und auch der Organisator und Musiker Christof Maisch (Viola) selbst wird wieder am Konzert mitwirken. Für „Schluss mit Schubert?“ hat er als künstlerischer Leiter gemeinsam mit seinen Musikerfreunden herausragende Kompositionen ausgewählt, die ein anspruchsvolles und gleichzeitig unterhaltsames Konzert versprechen.

Werke von Franz Schubert, Peter Tschaikowsky, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Gioachino Rossini stehen auf dem Programm, das in Einzelheiten bis zum Konzert ein kleines Geheimnis bleibt.

Kostenlose Eintrittskarten sind ab sofort im City-Kaufhaus in Gaggenau erhältlich.

Christmas Rock Gaggenau 2018

Am So., 23. Dez., 17.30 Uhr, findet wieder das beliebte Christmas Rock in der Festhalle Bad Rotenfels statt. Die Veranstaltung ergibt sich immer als eine Gelegenheit, vor den besinnlichen Weihnachtstagen mit Freunden und Bekannten noch einmal laut zu feiern. Beim diesjährigen Christmas Rock sorgt der Stadtjugendring Gaggenau für abwechslungsreiche Musik.

Neben den Stilrichtungen Rock, Pop, Rap und Indie kann man sich besonders auf Hip-Hop von „Maeckes & Die Katastrophen“ freuen. Die Veranstaltung wird wie jedes Jahr durch ehrenamtliche Planung, Organisation und Durchführung von Jugendlichen aus Gaggenau auf die Beine gestellt. Die Karten sind im Vorverkauf für 14 Euro in der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau sowie online auf www.eventim-light.com erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 16 Euro. Für alle Besucher gilt der Einlass mit einem Personalausweis. Für Besucher zwischen 16 und 18 Jahren gilt der Aufenthalt

Talking Horns - Ein „Whynachtsprogramm“ der etwas anderen Art

Die Musikgruppe Talking Horns präsentieren am Fr., 14. Dez., ihr Weihnachtsprogramm „Why?Nachten – vier verwirrte Hirten packen aus“ auf der klag-Bühne in Gaggenau. Zwei Posaunisten, Achim Fink und Stephan Schulze, treffen auf zwei Saxophonisten, Andreas Gilgenberg und Bernd Winterschladen.

Seit einigen Jahren widmet sich die Kölner Formation gegen Ende des Jahres der Bedeutung von Weihnachten und der Definition von Weihnachtsliedern. Dazu wird deren weltliche Herkunft und Vergangenheit ergründet. Viele der Lieder stammen aus einer Zeit, in der das Weihnachtsfest, wie es die Gesellschaft heute kennt, noch nicht erfunden war. Virtuosen legen die vier Bläser die tiefen Wurzeln der Feierlichkeiten um



Talking Horns am 14. Dezember auf der klag-Bühne.

Foto: Michael Wiegmann

den 24. Dezember frei, die bis vor Christi Geburt reichen. „Wir hören zurück in die Zeiten von Praetorius, Vulpius, Bach und vieler unbekannter Schöpfer dieser Melodien mit Ohrwurmcharakter“, heißt es in einer Ankündigung.

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind

im Vorverkauf für 18 Euro (ermäßigt 15 Euro), beim Kulturamt Gaggenau (Tel. 07225 962-513) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kulturring Gaggenau statt.

Kulturringmitglieder erhalten den ermäßigten Preis.

bis 24 Uhr. Folgende Musikgruppen werden an diesem Abend zu sehen sein:

Dead Man's Boogie: Seit 2010 gibt es Dead Man's Boogie in der Besetzung Michael Dietrich (Gesang, Gitarre), Volker Zaucker (Gitarre), Philipp Trenkle (Bass) und Timo Hilzendege (Schlagzeug). Es gibt viele Musikeinflüsse bei den Musikern, dennoch kommt dann doch raus, worauf sich alle mit großer Begeisterung einigen können: Metal.

StereoDrama: Melodien die sich festbeißen, knackiger Rock und emotionsgeladene Grooves. Wenn man die Lieder hört, spürt man die Hitze Südamerikas. Die kulturell gemischte Band mit Gitarre und Drums aus Deutschland, Bassist aus Kroatien, Keyboarder mit griechischen Wurzeln und dem Frontmann aus Ecuador, bietet einen überzeugenden Auftritt.

Schafe&Wölfe: Mit Gitarre, Synthesizer und Elektro-Kick bewegen sich die Jungs zwischen Indie Rock, New Wave



Christmas Rock 2018 am 23. Dezember in der Festhalle Bad Rotenfels.

Foto: Stadtjugendring Gaggenau

oder Hip-Hop. Ein abgefahrener Bühnenauftritt ist garantiert und lädt zum Tanzen ein. **YAKUZI:** YAKUZI bietet Trompetenpunk vom Feinsten. Die Darbietung der Band ist intensiv, gut gelaunt und tanzbar.

Moorange: Für den alljährlichen Christmas Rock haben sich die Jungs der Band wieder vereint. Ob auf dem Fest oder auf Tour mit Danko Jones und den Backyard Babies, die Jungs haben immer für Stimmung gesorgt. Auf ihrem stilistischen Rock, Blues und Stonerock können sich die Besucher freuen.

Maeckes & Die Katastrophen: Maeckes ist ein Teil der ersten, „realen Boyband“ – Die Orsons. Sein aktuelles Album beinhaltet den Schlüssel zu seiner Welt. Es ist ein Zugangscode zu Maeckes und außerdem das erste Maeckes-Band-Album.

Soluz: Soluz bringt authentischen Rap aus Karlsruhe mit. Wie nach dem Motto seines Tracks „Goodlife“, gibt er alles für ein gutes Leben und für einen guten Auftritt auf der Bühne.

PAT & BIMBAZ: Den Raum mit Musik füllen, spüren, wie die Menschen zuhören, mit der Band schweben und die Zuhörer erreichen. In erster Linie schreibt PAT für sich selbst, doch bei Auftritten finden seine Texte beim Publikum immer Anklang. Anfangs nur mit einer Gitarre, spielt der 26-jährige „Songwriter“ aus Gaggenau nun mit seiner Band auf den Bühnen Baden-Württembergs.

Für die „Aftershowparty“ legen DJ MaBeRo und DJ C-Shock auf.

Night of Christmas



Wenn Lichter im Dunkeln leuchten und Glockenklang erklingt, wenn verschiedene Töne sich zu einem harmonischen Zusammenspiel vereinen und die Vorfreude der Musiker auf das wartende und gespannte Publikum überspringt, dann hat das Warten ein Ende und es ist wieder soweit: Der Musikverein Sulzbach präsentiert aus der erfolgreichen Konzertreihe seine „Night of Christmas“.



Weihnachten ist eine magische Zeit bei der sich Erwachsene gerne wieder wie Kinder fühlen. Diese Magie möchte der Musikverein Sulzbach am So., 16. Dez., 17 Uhr, in der Turnhalle in Sulzbach, bei den Gästen wecken. Der Einlass ist bereits um 16 Uhr. Besucher können sich verzaubern lassen von nationalen und internationalen Weihnachtstiteln. Von dem klassischen „Aberheidschi bumbeidschi“ bis hin zu dem erfolgreichsten Weihnachtslied unter den Popsongs „Last Christmas“. Ob funkeln wie Lametta, bunt wie Kugeln, leuchtend wie die Kerzen oder einfach nur die Stille und die Ruhe der Weihnachtszeit. Es ist mit Sicherheit für jeden Besucher was dabei dass die Magie von Weihnachten auslöst.



Mit dem Musikverein und seinem Dirigenten Stefan Göhler sowie „den Stimmen“ Eddi Haid und Maddy Eichhorn werden Besucher die Weihnachtsfreude zu spüren bekommen. Eine Zeit ohne Stress und Hektik wird hier geboten. Eintrittskarten sind bei der Naturbackstube WEBER in der Filiale Sulzbach sowie in der Metzgerei Schnepf in Gaggenau für zehn Euro, ermäßigt sieben Euro, erhältlich. Weitere Informationen unter www.mvsulzbach.de

Chor-Orchesterkonzert in der Markuskirche

Am Sa., 15. Dez., findet um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau das dritte Konzert in der diesjährigen Adventszeit statt.

Der Kirchenchor und die half past six singers des ev. Kantorats musizieren mit dem Gaggenauer Kantatenorchester und den Solisten Ruth Eberhard (Sopran), Anja Schlenker Rapke (Mezzo), Frauke Zimmermann (Alt), Husemeyer (Tenor) und Ernst Rapke (Bass), Karin Schnur (Harfe) und Holger Becker (Orgel) das Magnificat von Thomaso Albinoni und das Weihnachtsoratorium von Camille Saint Saens unter Leitung von Walter Bradneck. Das Oratorio de Noel (deutsch: „Weihnachtsoratorium“) ist ein im Jahr 1858 entstandenes Werk des damals 23-jährigen französischen Komponisten Camille Saint-Saëns (1835 - 1921). Es trägt die Opuszahl 12 und wird seit einigen Jahren auch im deutschen Sprachraum des Öfteren aufgeführt. Camille Saint-Saens wirkte ab 1858 an der Kirche La Madeleine in Paris als Organist, eine Stellung,

die er fast 20 Jahre innehaben sollte. Bis zu diesem Zeitpunkt war er bereits u. a. als Komponist dreier Sinfonien (davon nur eine nummeriert: A-Dur, ca. 1850 / Nr. 1 op. 2 Es-Dur, 1853 / Urbs Roma, 1856) und einer Messe (1857) hervorgetreten. Im Advent 1858 komponierte er innerhalb von 12 Tagen sein Oratorio de Noel op. 12. Die Komposition war am 15. Dezember 1858 abgeschlossen und erlebte am 25. Dezember 1858 in der Madeleine ihre Uraufführung. Gewidmet ist sie seiner Schülerin Madame de Vicomtesse de Grandval. Mit wenigen Ausnahmen herrscht in der Komposition eine lyrisch-kontemplative Grundstimmung vor. Die Instrumentalbesetzung besteht aus einem reinen Streichorchester, großer Orgel und Harfe.

Für den Harfenpart, der wohl nicht gerade der einfachste ist, konnte Karin Schnur aus Karlsruhe gewonnen werden. Karin Schnur begann als 6-Jährige mit dem Harfenspiel und gewann bereits in jungen Jahren mehrere 1. Preise, u. a.

beim Händel-Jugendpreis in Karlsruhe, beim Wettbewerb der Vereinigung deutscher Harfenisten und „Jugend musiziert“. Drei Jahre lang war sie Stipendiatin des Badischen Konservatoriums Karlsruhe, erhielt auch ein Stipendium des Kulturfonds Baden sowie des Richard-Wagner-Verbandes. Noch während ihrer Schulzeit nahm sie ein Studium als Jungstudentin an der Musikhochschule Trossingen bei Prof. Yamahata auf. Im Anschluss absolvierte sie das Studium zur Diplommusiklehrerin an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Maria Stange, das sie 2009 mit Auszeichnung abschloss. Als Solistin war sie u.a. bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen, bei dem Open-Air-Festival „Das FEST“ in Karlsruhe und bei einer Uraufführung der „Donaueschinger Musiktage“ zu Gast.

Da es keinen Kartenvorverkauf gibt, wird die Abendkasse ab 17.15 Uhr geöffnet sein. Der Kostenbeitrag beträgt 12.- und 10.- Euro. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Frühling in Friaul, Venetien und Venedig

Der Kulturring Gaggenau möchte auf die Kulturreise mit dem Titel „Frühling in Friaul, Venetien und Venedig“ vom 10. bis 14. April 2019 aufmerksam machen und in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass der Frühbucher-Rabatt nur noch bis zum 28.12. dieses Jahres gilt.

Das Programm dieser Venetien-Reise umfasst viele kulturelle Highlights der oben genannten Regionen: Grado,

Civiale, Udine, Venedig und Verona.

Die Leistungen umfassen u. a. Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus; 4 Übernachtungen mit Frühstück im ***- Hotel. Doppelzimmer mit Bad oder Dusche, WC; Stadtführungen und Eintritte.

Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer beträgt 975 Euro (Einzelzimmer-Zu-

schlag: 45 Euro) Frühbucher-Preis für Mitglieder bis zum 28. Dezember: 925 Euro (gilt auch für Teilnehmer an einer Kulturring-Reise in 2016 oder 2017)

Anmeldungen und Fragen zur Reise beim Vorsitzenden Dr. Robert Scharff unter Telefon 07225 74808 oder per E-Mail an r.scharff@kulturring-gaggenau.de Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

Lesung in St. Laurentius

Der Abend beginnt mit einem Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche, mitgestaltet vom Projektchor St. Laurentius, unter dem Motto " Folgen Sie mit uns den Spuren der Weihnacht".

Im Anschluss daran gegen 19.30 Uhr möchten wir mit Ihnen in der urigen Pfarrscheuer den Weg weiter folgen. Sie hören " Die Schwäbische Weihnacht", eine heiter besinnliche Geschichte von Manfred Eichhorn. Lesen werden Angelika

Förderer und Wolfgang Rieker. Die beiden werden von der Schola und Norbert Förderer musikalisch begleitet.

Das alles können Sie mit uns am Fr., 14. Dez., in der Pfarrscheuer erleben.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
 Telefon: 962-521 Fax: 962-373
 E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
 Dienstag 14 bis 19 Uhr
 Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
 Freitag 10 bis 13 Uhr
 Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane aus dem Thiele Verlag

Castel, Lucie:

Weihnachten wird wunderbar: Roman, 2018. - 237 S.

ISBN 978-3-85179-408-3

SY: SL

Die beiden Schwestern Scarlett und Mélie finden sich an Heiligabend eingeschneit am Londoner Flughafen wieder. So ein Pech! In ihr Heimatdorf in der Bretagne werden sie es wohl nicht mehr schaffen. Doch dann kommt der Engländer William ins Spiel, der die beiden Schwestern mit britischer Höflichkeit in sein Haus nach Kensington einlädt. Von diesem Moment an beginnen die Probleme ... Eine wundervolle Komödie mit viel Humor.



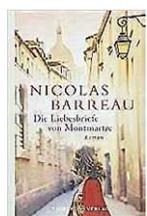
Barreau, Nicolas:

Die Liebesbriefe von Montmartre: Roman, 2018. - 325 Seiten

ISBN 978-3-85179-410-6

SY: SL

Julien schreibt seiner Frau Hélène auf ihre Bitte hin 33 Briefe. Er legt sie in ein geheimes Fach auf dem Friedhof von Montmartre, denn seine geliebte Frau und die Mutter seines kleinen Sohnes starb viel zu früh. Eines Tages liegen im Fach an der Engelsstatue statt der Briefe mysteriöse Gegenstände.



Reiseberichte aus dem Delius Klasing Verlag

Widerin, Thomas:

Das Stinktier, der Sheriff und ich: mit dem Fahrrad von Kanada nach Florida, 2018. - 211 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-11417-4

SY: Cdn 1

Spannender Bericht über eine zwei Monate dauernde Nordamerika-Radtour von Alaska bis Florida, auf der der österreichische Polizist nicht nur Strapazen und Gefahren bewältigen musste, sondern auch ungewöhnliche Begegnungen mit Menschen aller Art hatte.

Hüttinger, Berit:

Roadtrip mit Frau Scherer: ein Allradabenteuer von der Adria bis zum Altai, 2018. - 265 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-11407-5

SY: Cdn 1

Berit, Heppo, Matthias und Hund Sidi steigen ein Jahr lang aus Beruf und Alltag aus. Das Ziel? Der unbekannteste Osten mit Kirgistan als entferntesten Punkt. Fahrzeug und Unterkunft zugleich ist ein alter, ausgebauter Mercedes-Rundhauber mit dem Namen "Frau Scherer", der manchmal auch für erhebliche Scherereien sorgt. Zum Glück gibt es unvergessliche Erlebnisse. Am Ende stehen über 25 Länder und 40.000 gefahrene Kilometer auf dem Tacho.

Renoldner, Doris:

Hart wie das Eis: unter Segeln durch die Nordwestpassage, 2018. - 239 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-11427-3

SY: Cdn 2

Reisebericht über einen Segeltörn durch die legendäre Nordwestpassage von Grönland nach Alaska. Eine Reise, die trotz des sich auch dort bemerkbaren Klimawandels den erfahrenen Blauwassersegler braucht. Authentisch, kurzweilig und gut illustriert.

Trainingsratgeber aus dem Blv Verlag

Henner, Norbert:

Besser Skifahren: das Trainingsbuch. - 3. Aufl., 2018. - 127 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8354-1885-1

SY: Ybs

Der Skisport-Ratgeber, der den Skischüler konsequent dazu anleitet, in Eigeninitiative zu lernen, sich Ziele zu setzen und sich zu verbessern. Das Handwerkszeug, Technik und Motorik des Skifahrens zu meistern und mit Situationen auf der Piste sicher umzugehen. Profiwissen von erfahrenen Ausbildern, leicht nachvollziehbar vermittelt in Text, Bild und Grafik.

Brodesser, Marc:

E-Bike: Fahrtechnik & Sicherheit. - 96 S.: Ill.

SY: Ybu 1

Viele Menschen, darunter auch zahlreiche Fahrradneulinge, schwingen sich mit elektrischer Unterstützung wieder auf den Sattel. Doch gerade weil manche E-Biker wenig Fahrpraxis haben und bisher kaum Erfahrung bergab sammeln konnten, besteht eine erhöhte Unfallgefahr. Fahrtechnik-Experte Marc Brodesser liefert in diesem Ratgeber viele Tipps und Kniffe für mehr Spaß und Sicherheit. Auch der Fahrer eines E-MTB lernen, die Herausforderungen im Gelände sicher zu bewältigen.

Geyer, Peter:

Skibergsteigen - Freeriding. - 223 S.: Ill. (Alpin-Lehrplan; 4)

SY: Ybs

Eine Lehrbuch und Grundlagen für Ausbilder und Autodidakten zu Abfahrts-, Aufstiegs- und Sicherungstechniken sowie Lawinenkunde und Risikomanagement für das Skitourengehen und Skibergsteigen.

... für Dummies aus dem Wiley-VCH Verlag

Pöppelmann, Christa:

Allgemeinbildung - Personen der Weltgeschichte: für dummies, 2018. - 484 S.: Ill.

ISBN 978-3-527-71524-4

SY: Ey

Viele berühmte Männer und Frauen haben die Geschichte geprägt. Christa Pöppelmann erweckt sie in diesem Buch zum Leben, stellt ihre berühmten Taten und Werke, ihre Bedeutung und Schattenseiten vor.



Kirstein, Ulrich:

Allgemeinbildung deutsche Literatur: für dummies, 2018. - 486 Seiten: Ill.

ISBN 978-3-527-71218-2

SY: Pgk

Dieses Buch gibt Ihnen ein Überblick über die Gattungen Prosa, Lyrik und Drama und leitet Sie durch die Epochen. Die Autoren geben Einblick in die Werke und erzählen vom Leben der Schriftsteller, deren Freundschaften und Feindschaften, deren Kampf um Anerkennung und deren Reaktion auf unbarmherzige Kritik. Und alle, die den ganz schnellen Überblick bekommen wollen, finden hier Listen mit zehn Schriftstellern, die man kennen sollte.



Vorlesen und Erzählen in der Stadtbibliothek

In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am heutigen Do., 13. Dez., um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein weihnachtliches Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen und erzählen dürfen. Der Eintritt ist frei.

„Train the Trainer (IHK)“ beim IHK-BIZ Wissen erfolgreich vermitteln

So ziemlich jeder weiß, was das bedeutet: Langweilige oder konfuse Schulungen, Dozenten oder Trainer, die keinen Draht zu ihren Teilnehmern haben, Schulungen ohne nennenswerte Ergebnisse ... In der Tat entscheidet die Qualität der Trainer und Dozenten maßgeblich über den Erfolg von Qualifizierungsmaßnahmen. Doch dafür können Lehrende etwas tun und selbst noch einmal die Schulbank drücken. Der IHK-Zertifikatslehrgang „Train the Trainer“ vermittelt, worauf es bei der Unterrichts- bzw. Seminargestaltung ankommt und trainiert den motivierenden Umgang mit erwachsenen Teilnehmern. Das IHK-Bildungszentrum Karlsruhe (IHK-BIZ) startet den Klassikerlehrgang wieder im Februar. Wer Kollegen im Arbeitsumfeld unterrichtet, Kunden schult oder regelmäßig mit Azubis arbeitet, weiß, wie anspruchsvoll Erwachsenenbildung ist. Denn fachliches Know-how allein reicht bei weitem nicht aus, um Teilnehmer für die Thematik zu gewinnen und bei Laune zu halten. Entscheidend sind ebenso pädagogische Souveränität, Empathie und Kommunikationsstärke. „Hier setzt der ‚Train the Trainer (IHK)‘-Lehrgang an“, erläutert IHK-Lehrgangsorganisatorin Brigitte Schiller. „Die Teilnehmer erhalten sofort umsetzbare Tipps für einen anregenden Unterricht und trainieren ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen als Trainer. Wenn Ausbilder und Dozenten für Abwechslung und ein gutes Lernklima sorgen, schaffen sie Lernerfolge und profitieren selbst am allermeisten davon, dass ihren Teilnehmern der Unterricht Spaß macht.“

Tipps für die Praxis

Praxisnah vermittelt der Lehrgang unter anderem, wie Trainer und Dozenten ihren Unterricht strukturiert planen und methodisch abwechslungsreich gestalten können. Sie lernen zudem neue Lehr- und Lernmethoden kennen, trainieren in Rollenspielen wichtige Verhaltensweisen und arbeiten an ihren Kommunikationsstrategien. Nicht zuletzt spielt auch das Lösen von Konfliktsituationen eine wichtige Rolle. Humorvoll, abwechslungsreich und mit der nötigen Portion Führungsstärke, so wünscht man sich moderne Trainer und Dozenten.

„Train the Trainer (IHK)“ Zertifikatslehrgang, Start: 7. Februar 2019. Informationen, Beratung und Anmeldung: brigitte.schiller@ihk-biz.de, Tel.: 0721 174-246, www.ihk-biz.de

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Gaggenau

Die für Mo., 17. Dez., terminierte Übung entfällt wegen Teilnahme an der Sitzung des Gemeinderates.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 17. Dez., 19 Uhr, Arbeitseinsatz im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 13. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 15. Dez., 18 Uhr, Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung (Uniform).

Abteilung Oberweier

Am Mo., 17. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 15. Dez., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

PARTEIEN

Bündnis 90/Die Grünen

Mitgliederversammlung

Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Murgtal treffen sich am Do., 13. Dez., um 19.30 Uhr im Restaurant "Da Rosario", Friedrichstr. 25 in Kuppenheim zu einer regulären Mitgliederversammlung. Dort wird der Ortsverband unter anderem über die Kommunalwahl 2019 sowie den PFC-Skandal diskutieren bzw. informieren. Dazu sind alle interessierte Menschen herzlich willkommen.

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

In der Weihnachtsbäckerei

Am letzten Dienstag wurde ein Ausflug nach Baden-Baden auf den Weihnachtsmarkt unternommen, um dort Plätzchen zu backen. Teig kneten, ausrollen und mit verschiedenen Förmchen ausstechen. Nach dem Backen wurden die Plätzchen individuell verziert und anschließend für zu Hause verpackt. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück nach Gaggenau.

Am 21. Dezember wird mit einem gemeinsamen Weihnachtsfest in die Ferien gestartet. Am 7. Januar werden alle Familien und Interessenten im neuen Jahr herzlich begrüßt.

In der Kürze liegt die Würze.

Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.twitter.com/stadt_gaggenau



IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Textteil

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen:
Judith Feuerer
Stadt Gaggenau, Pressestelle
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Tel. 07225 962-404
Fax 07225 962-409
presse@gaggenau.de
www.gaggenau.de

Verantwortlich für den übrigen Textteil:
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland



GAGGENAU

Nr. 50/2018 13. Dezember 2018 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Gaggenau

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner Sitzung am 3.12.2018 den Jahresabschluss der Stadtwerke Gaggenau für das Wirtschaftsjahr 2017 (1.1. bis 31.12.2016) wie folgt festgestellt:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Gaggenau für das Wirtschaftsjahr 2017 (1.1. bis 31.12.) wird festgestellt. Die Abschlusszahlen betragen:

1.1	Bilanzsumme	44.455.325,13 Euro
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	32.651.933,59 Euro
	- das Umlaufvermögen	11.803.391,54 Euro
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	27.701.252,66 Euro
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	192.106,00 Euro
	- die Rückstellungen	2.725.942,40 Euro
	- die Verbindlichkeiten	13.835.003,00 Euro
1.2	Jahresgewinn	1.551.235,22 Euro
1.2.1	Summe der Erträge	32.985.375,12 Euro
1.2.2	Summe der Aufwendungen	31.434.139,90 Euro
2. Die Gewinnabführung der Stadtwerke an die Stadt Gaggenau für das Jahr 2017 beträgt brutto 1.551.235,22 Euro. Die Auszahlung erfolgt am 20.12.2018. Gleichzeitig werden 952.217,25 Euro als Kapitaleinlage in den BgA Telekommunikation eingelegt.
3. Die Werkleitung der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.

Der Jahresabschlussbericht 2017 wird im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Gaggenau, Theodor-Bergmann-Straße 44 (Zimmer 2.09, Abteilung Finanz- und Rechnungswesen), vom 07.01. bis 11.01.2019 und vom 14.01. bis 15.01.2019 während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Abschlussprüfung für das Jahr 2017 führte die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, durch. Am 08.08.2018 wurde der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke

Gaggenau, Gaggenau, für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Nach § 6 b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6 b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6 b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Standesamt Eheschließungen

In der Zeit vom 1. November bis zum 30. November 2018 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. November

Simone Ihle und Stefan Schieritz, Grundstraße 2, Gaggenau

3. November

Salvatrice Berta Tirone und Nino Axel Hartig, Große Austraße 59, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. November bis zum 30. November 2018 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

1. November

Rainer Anselm, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

5. November

Liese Rosa Geisel geb. Bittmann, Schützengasse 1, Gaggenau

21. November

Reinhold Hermann Häfele, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 17. Dezember 2018, 17 Uhr im** Bürgersaal des Rathauses im 1. OG

Tagesordnung

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bekanntgaben
2. Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Gaggenau für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 sowie Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für die Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 - Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung sowie der Wirtschaftspläne -
3. Bebauungsplan "Alte Mühle" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Bad Rotenfels nach § 13 a BauGB - Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
4. Innenentwicklung zwischen „Hilda- und Luisenstraße,

südlich der Leopoldstraße“ in Gaggenau. 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Zwischen Hilda- und Luisenstraße, südlich der Leopoldstraße“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau im beschleunigten Verfahren nach §13 a BauGB 2. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des künftigen Bebauungsplans „Zwischen Hilda- und Luisenstraße, südlich der Leopoldstraße“ in Gaggenau

5. Innenentwicklung „Quartier westlich des Stadtparks“ in Gaggenau. 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Quartier westlich des Stadtparks“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB. 2. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des künftigen Bebauungsplans „Quartier westlich des Stadtparks“ in Gaggenau
6. Erschließungsbeitrag für die Erschließungsanlage „Hofstätte/Im Mühlfeld“ im Stadtteil Michelbach - Feststellung der endgültigen Herstellung -
7. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau – Abteilung Gaggenau-Kernstadt - Vergabe des Auftrages zur Lieferung des Fahrzeugs, des Fahrzeugaufbaus und der feuerwehrtechnischen Beladung -
8. Nachträgliche Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im Haushaltsjahr 2017
9. Feststellung der Jahresrechnung 2017 der Großen Kreisstadt Gaggenau sowie Schlussbericht über die örtliche Prüfung
10. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung der Stadt Gaggenau“
11. Kanalreinigung im Stadtgebiet und in den Ortsteilen - Vergabe der Arbeiten: Überprüfung und Reinigung der Bauwerke der Stadtentwässerung -
12. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
13. Anfragen der Stadträte
14. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen



Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am **Dienstag, 18. Dezember 2018, um 15.30 Uhr**, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Verbandsversammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Erneuerung der SPS – Leitstellenanbindung Schlammentwässerung; Vergabe
3. Erneuerung Schaltschrank - Überschussschlammmentwässerung; Vergabe
4. Betonanierungen auf der Kläranlage - RÜB und Faulturm; Beauftragung Ingenieurbüro
5. Beweissicherungsverfahren Hilker; Information
6. Verschiedenes

gez. Franz Masino, Vorstandsvorsitzender

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

HAPPYVENT – dem Weihnachtsstress ein End'

Am vergangenen Freitag wurde im Goethe-Gymnasium ein Adventsabend von Schülern des Seminarkurses Eventmanagement unter der Leitung der Lehrerinnen Berding und Fischer veranstaltet. Die Gäste konnten sich an vielen Aktionen wie Backen, einem Handlettering-Workshop und einer Fotobox für lustige Erinnerungen erfreuen. Auch der Chemielehrer Schneider versetzte die Zuschauer mit seinen feurigen Experimenten passend zur Weihnachtszeit in Staunen. Für Spiel und Spaß, beispielsweise Tannenbaumweitwurf, war auch gesorgt. Dabei gab es natürlich auch Preise zu gewinnen. Ein Dankeschön geht an die Firmen in und um Gaggenau, die in Form von Geld- und Sachspenden diesen erfolgreichen Abend ermöglichten und uns unterstützten.

VHS Gaggenau informiert

Neu: Digitalfotografie Kurs für Einsteiger/-innen - Sequenz auf der vhs.cloud (Kurs-Nr. 2B558)



Komfortable Kameras mit modernsten „Automatikfunktionen“ stehen heutzutage zur Verfügung. Doch was steckt dahinter? Egal, ob man eine Kompaktkamera, Spiegelreflex- oder Bridgekamera hat: wenn Interessierte mehr aus ihren Bildern machen wollen, dann sind sie in diesem Kurs genau richtig. Der Kurs befasst sich mit den Grundtechniken der Fotografie, den Unterschieden verschiedener Kameraarten und gibt Tipps und Tricks im Bereich Porträt-, Landschafts-, Tier- und Urlaubsfotografie. An praktischen Beispielen sollen die Teilnehmenden die Grundlagen erarbeiten und die Möglichkeiten der Kameras kennenlernen. Die Fotos werden in der vhs.cloud eingestellt und können so gemeinsam besprochen werden. Nähere Informationen erhalten Teilnehmer am ersten Kurstermin und unter www.vhs.cloud. Bitte mitbringen: Digitalkamera und Zubehör, evtl. Stativ. Der Kurs findet vier Mal mittwochs, ab 9. Januar, von jeweils 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Neu: Eine Familie gründen und trotzdem Paar bleiben (Kurs.-Nr. 16542)

Eine Familiengründung zieht eine große Umstellung und viele Veränderungen für das Paar nach sich, z.B. hinsichtlich der bisherigen Paarebene. Die Paar- und Elternebene sind unterschiedliche Ebenen, deren Unterscheidung oft nicht wahrgenommen wird, jedoch wichtig ist. Ein Mal wird hauptsächlich die eine, ein anderes Mal die andere Ebene gelebt. Im Rahmen der zunehmenden vielfältigen familiären Aufgaben und Verantwortlichkeiten wird oft die Paarebene übersehen. Ohne eine während dieser neuen Lebensphase jetzt notwendige besondere Aufmerksamkeit und Pflege der Partnerschaft entstehen oft Unzufriedenheit und Frustration der Partner oder eine Trennung wird vollzogen. Die Beachtung der Paarebene und die daraus resultierende Zufriedenheit wirken sich wiederum positiv auf die Elternebene aus. Was ist für Paare bzw. junge Eltern für einen erfolgreichen Übergang in eine neue Lebensphase von Bedeutung? Und wie schafft es ein Paar, dass eine unter anderem durch Liebe und Zufriedenheit geprägte Partnerschaft dabei bestehen bleibt? Das Seminar für Paare und junge Eltern dient zur Auseinandersetzung mit diesen und anderen Fragen. Hilfestellung in Form von Übungen zur Stressbewältigung und zur Achtsamkeit begleiten Paare und junge Eltern, um einen wichtigen Lebensübergang gemeinsam zu meistern. Die Dozentin ist Dipl.-Sozialpädagogin sowie Arbeitsplatzkonflikt- und Mobbingberaterin (VPSM - Verein gegen psychosozialen Stress und Mobbing e.V.)

Der Kurs findet drei Mal mittwochs, ab 9. Januar, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr, in der VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, statt.

Französisch A1 Anfängerkurs (Kurs-Nr. 48520)

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen. Die ersten Grundlagen werden vertieft. Lehrbuch: Perspectives A1 (Cornelsen-Verlag) ab Lektion drei / vier. Der Kurs findet fünf Mal dienstags, ab 15. Januar, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6, statt. Dieser Kurs wird ab 19. Februar 2019 weitergeführt.

PC Einstieg Teil 2 Office 2010-2016 (Kurs.-Nr. 51523)

Teilnahmevoraussetzung ist der Grundkurs Teil eins bzw. PC-Grundlagenkenntnisse. Aufbauend auf den Grundlagen des Kurses „PC-Einstieg Teil 1“ wird der Umgang mit dem Betriebssystem, der Textverarbeitung und dem Internet in praktischen Übungen vertieft und erweitert. Außerdem wird alles besprochen und geübt, was zum Thema "Kommunikation per E-Mail" relevant ist. Für diesen Kurs sollten die Teilnehmer PC-Grundlagenkenntnisse mitbringen.

Kursinhalte sind die Vertiefung der Arbeit mit dem Betriebssystem, E-Mails (elektronische Post) erstellen, senden und empfangen, mit oder ohne Anlagen, Einrichtung einer kostenlosen E-Mail-Adresse bei einem namhaften Anbieter, die im Kurs benutzt wird, Ausarbeitung konkreter Projekte nach eigenem Wunsch mit dem Textverarbeitungsprogramm Word (z. B. Texte mit Fotos versehen, Tabellen oder Flyer erstellen u.v.m.) und Behandlung von individuellen Themen aus anderen Bereichen (z. B. Speichern von Erklärungen, Texten, Fotos aus dem Internet). Senioren erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf das Kursentgelt. Der Kurs findet vier Mal donnerstags, ab 17. Januar, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr, in der Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auch im Internet unter www.Vhs-landkreis-rastatt.de. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 988993520, per E-Mail Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé 60 plus – kleine Pause über Weihnachten

Am Do., 13. Dez., 14 Uhr, hat das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Ottenau geöffnet. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie besprechen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Am Do., 20. Dez., findet in diesem Jahr die letzte Beratung statt. Der erste Beratungstermin nach den Weihnachtsfeiertagen ist am Do., 10. Jan.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Terminanmeldungen erfolgen bei Gerrit Große unter der Nummer 07225 4174 oder über E-Mail

seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 11. Jan. 2019, wird die nächste Sprechstunde angeboten. Termine können mit dem Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de vereinbart werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub

Helfer im Haushalt und

200 Jahre „Stille Nacht“ beim Rentner- und Seniorenclub

Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel sind die täglichen Helfer im Haushalt. Am Do., 13. Dez., 14 Uhr, informiert im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 Dr. Wolfgang Seiter über Details zur richtigen Anwendung. Der Nachmittag wird mit einer musikalischen Überraschung eingeleitet. Die Frauengemeinschaft bewirbt die Gäste mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Neue Gäste sind willkommen.

Der darauffolgende Do., 20. Dez., ist dem Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gewidmet. Vor 200 Jahren wurde dieses inzwischen weltberühmte Lied in der Kirche von Oberndorf an der österreichischen Salzach von Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber erstmals öffentlich gesungen. Walter Bradneck und die GGV-Singers unter der Leitung von Gerhard Zemann werden mit weiteren weihnachtlichen Weisen den Nachmittag gestalten.

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 13. Dezember

14 Uhr, Vortrag „Unsere Helfer im Haushalt: Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Donnerstag, 20. Dezember

14 Uhr, Vortrag „Stille Nacht, heilige Nacht – Ein Weihnachtslied wird 200 Jahre“, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Stammtisch des Tauschring-Mittelbadens

Die Mitglieder des Tauschring-Mittelbadens, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal, treffen sich am Do., 13. Dez., um 19.30 Uhr im "Christoph Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei <https://www.tauschring-Mittelbaden.de>

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 14. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 15. Dezember

18 Uhr Rorate-Messe, musikalisch mitgestaltet von Kilian und Carola Krettenauer

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 17. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 18. Dezember

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 14. Dezember

18.30 Uhr hl. Messe; anssl. eucharistische Anbetung

Samstag, 15. Dezember

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

10 Uhr Eucharistiefeier Gaudete

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

12.15 Uhr Beichtgelegenheit kroat. Gemeinde

Mittwoch, 19. Dezember

7.45 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 20. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 13. Dezember

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

19 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Adventsfeier mit kleinem Imbiss und süßen Verführungen, Gem.zentrum St. Laurentius

Freitag, 14. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfrin. Stepputat

10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Stepputat

17.30 - 19 Uhr „Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007 - 2010, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindezentrum Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindezentrum Ottenau

Sonntag, 16. Dezember

19 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Entsendung des Friedenslichs, Markuskirche, Pfr. i. R. Badelt, Diakon Egger, Pfadfinder Stamm Rabe, Walter Badneck; kein Gottesdienst am Vormittag

Dienstag, 18. Dezember

18.30 Uhr gemeinsame Probe Kirchenchor und Half Past Six Singers, Markuskirche

Mittwoch, 19. Dezember

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemeindezentrum Ottenau

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 16. Dezember

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr 3. Advent Gottesdienst mit Rubinhochzeit von Sieglinde und Pascal Ernstberger

Montag, 17. Dezember

17 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen durch Schwester Sankühler

19.30 Uhr Probe mit dem Fächerchor für die Weihnachtsmusik am 24.12., Sänger aus allen Chören sind eingeladen

Dienstag, 18. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

Donnerstag, 20. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Samstag, 15. Dezember

Kreiskongress in Reutlingen/Gönningen

Motto: ‚Bleib mutig!‘

Programmbeginn: 9.30 Uhr

Trotz Widerstand im Glauben feststehen! Dies ist der Tenor des gesamten Kongressprogramms. Das Thema des Hauptvortrages, ‚Steh für den wahren Glauben ein!‘, ist ein Ansporn unter Druck dem Beispiel Christi zu folgen.

In Interviews wird gezeigt, wie Christen verschiedenen Alters in unterschiedlichen Lebenslagen, ihren Mut in Glaubensfragen bewiesen haben.

Programmende: 16.15 Uhr

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.

Internet: www.jw.org

Liebezeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 16. Dezember

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 16. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 15. Dezember

12.30 Uhr

Sonntag, 16. Dezember

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Telefon 07225 2179

Sonntag, 16. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission**Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 14. Dezember**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

KFD St. Laurentius Bad Rotenfels, St. Josef und St. Marien Gaggenau

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am Mo., 7. Jan. 2019, in den Schwarzwald. Abfahrt 9.50 Uhr Bahnhof Gaggenau/10 Uhr St. Marien Gaggenau und um 10.10 Uhr katholisches Gemeindehaus St. Laurentius/Bad Rotenfels. Info und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 07225 73602.

Gaudete in St. Josef

Am Gaudete-Sonntag, 16. Dez., um 10 Uhr wird der Gottesdienst in der Kirche St. Josef besonders festlich musikalisch mitgestaltet von Mitgliedern der Philharmonie Baden-Baden, Leonidas Karampoulat, Violine und Agata Zieba, Bratsche.

Adventslieder zum Mitsingen am Josef-Treff

Am Di., 18. Dez., lädt das Gemeindeteam von St. Josef, eine Gruppe Ehrenamtlicher der Innenstadtgemeinde, von 17.15 bis 18.45 Uhr zum Josef-Treff. Alle sind herzlich eingeladen, am Schwedenfeuer vor der Kirche Adventslieder mitzusingen, kurzen Adventsgeschichten zu lauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. In der Hütte des Josef-Treffs werden warmer Apfelsaft, Glühwein und Hefezopf angeboten. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining

Am Mo., 17. Dez., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Fliegergruppe Gaggenau

Modellflieger - Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Segel- und Motorflieger

Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

Erfolgreiches Jahr

Sechs neue Flugschüler von 14 bis 60 Jahre - über solch einen Zuwachs in der Flugausbildung konnte der 1. Vorsitzende der Fliegergruppe Daniel Klumpp schon einige Jahre nicht mehr berichten. Die Bemühungen der letzten Jahre mit Schnupperfliegen, Tag der offenen Tür und dem Ferienspaßfliegen trägt Früchte, so Klumpp. Die Probleme am Flugplatz Baden-Oos sind leider nicht gelöst. So ist der Fortbestand des Flugplatzes durch Verhandlungen mit verschiedenen Gremien der Stadt Baden-Baden bis Ende 2022 gesichert. Dies sei aber leider keine Perspektive



Flugschülerin Lisa im einsitzigen Schulflugzeug Ka6.

Foto: Fliegergruppe Gaggenau

für längerfristige Investitionen, erläuterte der Vorsitzende. Die Schleppmaschine des Vereins konnte durch eine moderneres, leiseres Gebrauchtflugzeug vom Typ Jodel DR 400 ersetzt werden. Ausbildungsleiter Alexander Gilles ging auf die durch das gute Wetter erfolgreiche Flugsaison ein. So wurden im Verein über 1.700 Starts durchgeführt. Vier Flugschüler haben bereits die Theorieprüfung zum Luftfahrerschein abgelegt. Beim Überlandflügen wurden Strecken von über 750 Kilometern durchgeführt. Kassierer Peter Bruder konnte auf eine ausgeglichene Kasse verweisen. Werkstattleiter Erich Kretz ging im Werkstattbericht auf die erledigten Wartun-

gen und Reparaturen sowie die anstehenden Arbeiten im Winterhalbjahr ein. Modellflugleiter Wolfgang Saruba berichtete von den Aktivitäten der Modellflieger im Michelbachtal und am Flugplatz in Baden-Oos. Bei den Vorstandswahlen kandidierte der 2. Vorsitzende Albert Meiners aus persönlichen Gründen nicht mehr. Nikolaus Hertweck wurde zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Abschließend wurde der Beginn der Werkstadtsaison verkündet. Die Flieger treffen sich jeden Freitag ab 18 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle in Gaggenau. Interessenten sind herzlich willkommen. Infos unter: www.fliegergruppe-gaggenau.de

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur letzten Mitgliederversammlung in diesem Jahr sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau sehr herzlich eingeladen. Die Versammlung ist am Fr., 14. Dez., um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Bad Rotenfels. Wir wollen einen Rückblick auf das Jahr 2018 halten und uns schon mal auf das Jahr 2019 einstimmen. Eine zahlreiche Teilnahme wäre wünschenswert.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Musikverein Stadtkapelle Gaggenau

Lust auf Musik? Mitspieler gesucht

Seit vier Jahren gibt es die Erwachsenenbläsergruppe der Musikschule Gaggenau in Kooperation mit der Stadtkapelle Gaggenau. Jeden Donnerstagabend proben die Musiker im Vereinsheim:



Lust auf Musik? Die Stadtkapelle Gaggenau sucht Verstärkung.

Foto: Krettenauer

Rock, Pop, Swing und alles, was gute Laune macht und nicht zu schwierig ist. Die Band würde sich über Verstärkung im Bass und bei den Blechblasinstrumenten freuen.

In diesem Rahmen hat sich auch ein Klarinettensembel gebildet: Dieses würde sich im Bereich klassische Musik gern um eine Fagottistin / einen Fa-

gottisten erweitern – ein Instrument ist vorhanden. Mehr Infos: Schule für Musik und darstellende Kunst, Tel. 07225 4707 oder 07225 4724, E-Mail info@musikschule-gaggenau.de

Panthers - Gaggenau



Spielberichte und Ergebnisse

1. Herren Bezirksklasse: Panthers Gaggenau - SG Kappelwindeck/Steinbach 39:24 (20:9). Zum Vorrundenende in der Bezirksklasse kamen die Panthers zu einem klaren und auch in der Höhe verdienten 39:24-Heimsieg. Bis zum 5:5 war die Partie ausgeglichen. Nach der Auszeit der Panthers drehten diese dann 10 Minuten lang auf und mit einem 8:0-Lauf war das Match entschieden. Mit dem Halbzeitstand von 20:9 wurden die Seiten gewechselt. Die Gäste schafften in der 2. Halbzeit den Anschluss nicht mehr - die Panthers bauten ihren Vorsprung weiter aus und über 25:12 und 32:19 steuerten sie einem klaren Sieg entgegen. Kreisläufer Frank Sink fand immer Lücken in der gegnerischen Abwehr und konnte diese auch nutzen. Die Gäste waren insgesamt zu harmlos. Mit diesem Heimsieg zum Schluss der Hinrunde bleiben die Panthers im Kampf um die vorderen Tabellenplätze mit dabei und die Rückrunde in der Bezirksklasse wird ganz enge Kiste. Tore für die Panthers: F. Sink 11, H. Elies 7, J. Deck, D. Kraft je 4, M. Isufi, L. Wagner je 3, T. Kohlbecker 3/1, G. Breinich, M. Spallek je 2.

2. Herren Kreisklasse A: Panthers Gaggenau II - HR Rastatt/Niederbühl II 27:25 (15:10). Mit dem hart erkämpften 27:25-Heimsieg bleiben die 2. Herren weiter in der Erfolgsspur und an der Tabellenspitze. Bis zum 3:3 konnte sich kein Team Vorteile verschaffen; danach übernahmen die Panthers das Kommando und zogen über 6:3 und 8:4 davon. Die Gäste kamen beim 8:7 wieder heran; danach schaffte die Thomä-Truppe über 12:7 mit dem Halbzeitstand von 15:10 eine scheinbar beruhigende Führung. Nach dem Wechsel kam die HR Rastatt/Niederbühl besser ins Spiel und konnte beim 18:17 in der 40. Minute auf ein Tor verkürzen. Die Panthers legten eine 2-Tore-Führung vor – die Gäste konterten ihrerseits immer wieder. Auch eine 3-Tore-Führung beim 23:20 und 25:22 brachte noch nicht die endgültige Entscheidung. Beim 25:24 kam die HR nochmals bedrohlich nahe. Zwei schnelle Tore binnen 15 Sekunden zum 27:24 in der 56. Spielminute reichte den Panthers zum Sieg, der den Panthers weiterhin alle Möglichkeiten in der Rückrunde offen lässt.

Tore: N. Sängler 7, M. Kuppinger 5, J. Lorenz 4/3, D. Saum 3, M. Jüppner, M. Kappenberger, F. Kloß je 2, S. Martin 1, P. Stangl 1/1.

Abt. Jugend

Erfolgreiches Wochenende

Bis auf die Südbadenliga A-Jugend waren sämtliche Mannschaften sehr erfolgreich.

A-Jugend Panthers Gaggenau - TuS Helmlingen 23:44 (12:15). Die A-Jugend konnte bis zur Halbzeit gegen den hohen Favoriten TuS Helmlingen bis zur Halbzeitpause 12:15 toll Paroli bieten. Nach der Pause gaben die Gäste nochmals Gas, dem die Panthers nichts mehr entgegenzusetzen hatten.

Weitere Ergebnisse: B-Mädchen Panthers Gaggenau - SG Bad/Sandw II 36:14; C1-Mädchen HSG Murg-Panthers Gaggenau 17:21; C2-Mädchen Panthers Gaggenau - SG Bad/Sandw II 41:11; D1-Mädchen Panthers Gaggenau - SG Kapp/Stein II 30:18; E-Mädchen Panthers Gaggenau - SG Bad/Sandw 21:14/3; C-Jugend Panthers Gaggenau - HSG Hardt II 34:15; D-Jugend Panthers Gaggenau - TuS Helmlingen II 22:15; E-Jugend Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp 10:2/9/12; F2-Jugend HR RA/Niederb-Panthers Gaggenau II 3:9; F2-Jugend SG Bad/Sandw-Panthers Gaggenau II 12:9; F2-Jugend Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen 12:5; F-Mädchen SG FDS/Baiers 2-Panthers Gaggenau III 2:0; F-Mädchen SG Kapp/Stein2-Panthers Gaggenau 3 0:2; F-Mädchen Panthers Gaggenau - BSV Sinzheim 2 2:0.

Spiele am Wochenende: C-Mädchen Do., 13. Dez., 18.30 Uhr SG Federbach-Panthers Gaggenau 2.

Sa., 15. Dez., Sporthalle Rotenfels: F1-Jugend 11 Uhr BSV Sinzheim-Panthers Gaggenau; F1-Jugend 11.30 Uhr HSG Hardt-Panthers Gaggenau; F1-Jugend 12 Uhr Panthers Gaggenau - SG Mugg/Kupp; F2-Jugend 12.30 Uhr HR RA/Niederb-Panthers Gaggenau 2; F2-Jugend 13 Uhr SG Otter/Großw 3-Panthers Gaggenau 2; F2-Jugend 13.30 Uhr Panthers Gaggenau - SG Otter/Großw 2; F-Mädchen 14 Uhr HR RA/Niederb2-Panthers Gaggenau 3; F-Mädchen 14.30 Uhr SG Mugg/Kupp2-Panthers Gaggenau 3; F-Mädchen 15 Uhr Panthers Gaggenau - BSV Sinzheim 2; D-Jugend 17 Uhr Panthers Gaggenau - SG Kapp/Stein; A-Jugend 16. Dez., 16.30 Uhr TSV Frbg-Zäh.-Panthers Gaggenau; 2. Frauen 16. Dez., 19 Uhr ASV Ottenhöfen2-Panthers Gaggenau 2; B-Mädchen 16. Dez., 12 Uhr SG Federbach2-Panthers Gaggenau.

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Wanderung

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 19. Dez., über den großen Wald ins Gommersbachtal und über den Michelbacher Sportplatz und die Heil zurück nach Gaggenau. Treffpunkt 10 Uhr bei den Stadtwerken. Feste Schuhe werden empfohlen. Gehzeit 2 Stunden. Anstieg 140 Höhenmeter. Einkehr am Ende der Wanderung. Führung Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Gäste wie immer willkommen.

SG Stern Gaggenau

Sparte Kegeln: Neue Runde - Neuer Modus

Mit der Spielrunde 2018/2019 wurde der Spielmodus des südbadischen Breitensportpokals geändert. Bisher wurden 100 Wurf mit je 2x50 Wurf in die Vollen und je 2x50 Wurf ins Abräumen gespielt. Nun haben wir uns auf den Modus wie bei den Sportkegeln geeinigt. In der Folge werden 120 Wurf über vier Bahnen gespielt. Im Einzelnen, 15 Wurf in die Vollen - 15 Wurf ins Abräumen, dann Bahnwechsel. So werden ebenfalls die weiteren Bahnen zu 30 Wurf gespielt, also 4x30 Wurf = 120 Wurf. Für uns bedeutet die neue Regel 20 Wurf mehr und die Spielzeit erhöht sich so auf ca. 50 Min. Dauerkegeln pro Spieler/in = Sportliche Höchstleistung. Nicht zu unterschätzen ist nicht nur die körperliche Leistung, sondern auch die hohe Konzentration über die gesamte Spielzeit. So war für uns die Premiere am 4. November in Unterkirnach nicht gerade der beste Start in die neue Spielrunde. Mit 1.860 Kegeln erreichten wir leider nur den 10. Platz. Im Einzelnen spielten: Christa Szalai 525 Kegel, Karl Warth 450 Kegel, Michael Stojko 444 Kegel und Edith Cichon 441 Kegel. Besonders zu erwähnen ist noch die sehr gute Leistung von C. Szalai mit den 525 Kegeln, damit wurde sie zweitbeste Spielerin des Wettkampftages! Bedingt durch den neuen Modus wurde auch das Training von 50 bzw. 100 Wurf auf die besagten 120 Wurf umgestellt. Um sich an den neuen Rhythmus anpassen zu können, haben wir den Trainingstag von Mittwoch wieder auf Montag umgestellt. So können wir ungestört, wie im Wettkampf, über vier Bahnen trainieren. So hoffen wir am nächsten Spieltag, am 16. Dezember in Titisee-Neustadt, eine bessere Spilleistung zu verzeichnen.

Sparte Volleyball: Mit zwei Siegen aus dem 4. Spieltag

Am 2. Dezember spielte die Spielgemeinschaft SG Stern Gaggenau

nau/TV Bischweier auswärts gegen den SSC Karlsruhe und den CVJM Graben-Neudorf. Gastgeber war dabei in der Adolf-Kußmaul-Halle der CVJM Graben-Neudorf. Im ersten Spiel traten wir gegen den SSC Karlsruhe an. Mit einer guten Sicherheit und Ruhe dominierten wir in den ersten beiden Sätzen und konnten so diese auch mit 25:14 und 25:12 klar für uns entscheiden. Dazu verhalfen uns nicht nur klasse Angriffe, sondern auch gute Annahmen sowie fehlerlose Aufschläge. Im dritten Satz wurde es dann noch einmal spannend. Der SSC, der nun richtig ins Spiel gefunden hatte, forderte uns heraus. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen konnten wir den Satz knapp mit 25:23 noch gewinnen und damit einen 3:0 Sieg feiern. Im zweiten Spiel traf dann der SSC Karlsruhe auf Graben-Neudorf. Der SSC zeigte sich stärker als im ersten Spiel und machte es dadurch teilweise sehr spannend. Dennoch unterlagen sie im ersten Satz noch deutlich mit 25:17 dem CVJM Graben-Neudorf. Anders war es im zweiten Satz, indem es die ganze Zeit hin und her ging. Am Ende hat jedoch auch hier Graben-Neudorf die Nerven besser behalten und so den Satz mit 30:28 knapp für sich entschieden. Auch im dritten Satz konnte der SSC nichts mehr herausholen und verlor diesen ebenfalls 25:21. Im letzten Spiel spielten wir nun gegen Graben-Neudorf. Wir kamen nicht sofort ins Spiel hinein und mussten so leider den ersten Satz mit 25:16 an Graben-Neudorf abgeben. Besser lief es für uns dann im zweiten Satz, den wir mit 25:18 verdient für uns entscheiden konnten. Jedoch im dritten Satz schwächelten wir wieder etwas, konnten nicht alle Spielzüge wie wir es wollten ausspielen und verloren so 25:18. Wir kämpften aber weiter und kamen so im vierten Satz wieder zurück ins Spiel. Jeder gab sein Bestes und wir gewannen den vierten Satz mit 25:19. Nun waren wir wieder alle voll dabei und gaben im letzten Satz noch einmal alles. Dies gelang uns sehr gut und wir konnten eine weitere Führung ausbauen. Dann wurde es noch einmal spannend, da Graben-Neudorf den letzten Satz uns nicht kampflos überlassen wollte. Wir blieben jedoch ruhig und konnten schließlich den fünften Satz mit 15:10 für uns entscheiden. Damit gewannen wir auch das zweite Spiel mit 3:2 und viel Einsatz. Abschließend können wir sagen, dass wir einen super Spieltag hatten, von dem wir mit zwei wichtigen Siegen nach Hause gehen konnten. Wir haben alle bis zum Schluss gekämpft und wurden dafür zu unserer Freude auch belohnt.



Die TBG-Weihnachtsfeier stand dieses Jahr unter dem Motto „Helden der Kindheit“. Nach der Begrüßung von Thorsten Chwalek, dem Vorstand Sport und Thomas Häfele, dem Vorstand Verwaltung, moderierten Annette Schleich und ihre Tochter Marissa durch das Programm. Auch dieses Jahr wurden wieder die Kinder geehrt, die im Jahr 2018 bei Wettkämpfen siegten und auf dem Treppchen standen. Vanessa Ollhoff und Ronja May verliehen 19 Turnerinnen und zwei Gymnastinnen einen Pokal. Gemeinsam mit allen 180 teilnehmenden Kindern riefen sie dann den Nikolaus auf die Bühne, der für jedes Kind noch ein Geschenk dabei hatte.

Foto: TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Nikolausschwimmen



Am Fr., 14. Dez., richtet die Schwimmabteilung des TB Gaggenau ihr alljährliches Nikolausschwimmen aus, bei dem die „Stars von Morgen“ zeigen können, was in ihnen steckt. Bei einem kleinen Wettkampf werden die Schwimmerinnen und Schwimmer je nach Jahrgang gegeneinander eine Strecke (25 Meter/50 Meter) schwimmen und am Ende auch für ihre Leistung geehrt. Die Schwimmabteilung lädt alle Eltern, Freunde, Verwandte und Fans ein, sich dieses Spektakel anzuschauen. Einlass beziehungsweise Treffpunkt ist 16.45 Uhr am Murganabund und Beginn der Veranstaltung um 17 Uhr. Ein kleiner Hinweis an alle Zuschauer: In der Halle wird es sehr warm werden, aus diesem Grund bitte passende/luftige Kleidung für das Schwimmbad mitbringen.

Weber schafft DJM Quali

Am vergangenen Wochenende fand der letzte Wettkampf der Schwimmabteilung des TB Gaggenaus im Jahre 2018 bei den Internationalen Schwimmsporttagen in Karlsruhe statt. Das priorisierte Ziel war es, so viele Qualifikationszeiten als möglich für die großen Wettkämpfe auf der 50 Meter Bahn in 2019 zu sammeln. Leon Weber (Jahrgang 2005) setzte hierbei ein Ausrufezeichen und qualifizierte sich über 50 Meter Brust schon für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin. Zudem gewann er zwei Medaillen im starken Doppeljahrgang 05/06 mit Silber über 100 m Brust und Bronze über 200 Meter Brust. Tosca Försching (Jahrgang 2002) kam schon sehr nah an die Süddeutschen Pflichtzeiten heran und platzierte sich unter den TOP 6 des gesamten Wettkampfes über 50 Meter Schmetterling und Rücken. Vivien Venator (Jahrgang 2004) scheiterte nur knapp an der Pflichtzeit der Süddeutschen über 50 Meter Brust. Außerdem wurde sie Fünfte über 100 und 200 Meter Brust. Jenny Wildersinn (Jahrgang 1999), Sinea Majunke (Jahrgang 2007), Mark Hollinger und Lorenzo Zimber (beide Jahrgang 2006), Marie Braunagel (Jahrgang 1999) sicherten sich viele Bestmarken und schwammen schon teilweise einige Pflichtzeiten für die badenwürttembergischen und badischen Meisterschaften.

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr.
Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr.
Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr.
Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr.
Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Ski-Club Gaggenau



Skikurse

Ab Fr., 14. Dez., beginnt die Anmeldung für den ersten Skikurs an der Schwarzwaldhochstraße vom Fr., 28. Dez., bis So., 30. Dez. Die weiteren Kurstermine sind wie folgt: Sa., 5. Jan. und So., 6. Jan. (Anmeldung ab Mo., 31. Dez.) und Sa., 19. Jan., und 20. Jan. (Anmeldung ab Mo., 14. Jan.). Die Anmeldung erfolgt zu den oben angegebenen Terminen im Sporthaus Fischer in Gaggenau. Teilnehmen können Kinder (ab fünf Jahren), Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Snowboardkurse laufen ebenfalls zu den Schwarzwaldkursterminen. Auskunft zu allen Kursen gibt Skischulleiter Richard Mogel, Telefon 07225 76926. Alle Veranstaltungen siehe auch auf der Homepage www.sc-gaggenau.de

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau Fußballjugend

VFB U10 Mannschaft erreicht die nächste Runde beim PS IMMO CUP

Am Sonntag spielte die **U10** in Freiburg und konnte sich bei diesem sehr gut besetzten Turnier den ersten Platz sichern und spielt somit am Sa., 5. Jan., um den Einzug in die Endrunde. Nach Siegen gegen den SV Endingen mit 4:0, gegen den FC Bad Dürrenheim mit 7:1 und gegen den SC Konstanz Wollmatingen spielten die Jungs um Trainer Franck Kurreck noch zweimal Unentschieden gegen den FC Bucholz 1:1 und gegen den FC

Freiburg St. Georgen ebenfalls 1:1. Danach stand fest, dass die Mannschaft den ersten Platz belegt hat. Falls die nächste Runde bei diesem Turnier überstanden wird, warten folgende Gegner auf die Jungs des VFB: FC Barcelona, Juventus Turin, TSG Hoffenheim, Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen, SC Freiburg, FC Basel, Rasenball Leipzig und FC Chelsea London. Dies wäre für die Jungs der U10 ein riesen Erlebnis und eine tolle Erfahrung gegen diese Gegner zu spielen. Beim Turnier in Freiburg hat die Mannschaft gezeigt was sie kann.

Die **F1-Jugend** spielte letztes Wochenende in Forbach bei den Hallenbezirksmeisterschaften. Dort hatten die Jungs von Murat Semiz 6 Spiele zu absolvieren und gewannen dabei 5 Spiele. Im letzten Spiel gelang ein Unentschieden. Die Mannschaft spielte sehr gut zusammen und ließ den Ball gut laufen. Ebenfalls in Forbach spielte die **D-Jugend** von Silvio Gössel. Mit einem Sieg und einem Remis belegte die Mannschaft den 4. Platz.

Am kommenden Wochenende sind die **U10-** und **U11-Mannschaften** in Rastatt beim Turnier des JfV Rastatt am Start. Die U10 spielt am Sonntagmorgen ab 9 Uhr und die U11 ab 13.30 Uhr.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Verkehrsbeeinträchtigungen im Pionierweg

Seit gestern bis voraussichtlich Mi., 19. Dez., muss im Pionierweg in Ottenau mit Verkehrsbeeinträchtigungen gerechnet werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass in Höhe des Getränkemarktes Merkel ein Kanalschaden am Schmutzwasserkanal beseitigt wird. Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung der Maßnahme und um Verständnis für die daraus resultierenden Beeinträchtigungen gebeten.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 19. Dez., um 11.45 Uhr an der Bushaltestelle Marxstraße. Einkehr im Hotel "Wolfsschlucht", Ebersteinburg.

Jahrgang 1938

Unsere Jahresabschlussfeier findet am Mi., 19. Dez., um 16 Uhr im Schützenhaus in Ottenau statt.

Jahrgang 1941

Fahrt mit der Stadtbahn am Mi., 19. Dez., um 15.04 Uhr ab Ottenau zum Besuch des Weihnachtsmarktes in Karlsruhe. Anmeldung bitte bei Monika.

Sonntag, 16. Dezember

16 Uhr, Weihnachtsfeier des Musikvereins Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Musikverein Harmonie Ottenau

OCC-Ehrenmützenträger

Am Mi., 19. Dez., um 19 Uhr im Vereinsheim des OCC Singstunde der Ehrenmützenträger. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 14. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Rorate-Amt

Samstag, 15. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst vor Weihnachten

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

9 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 17. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Pfadfinder für Stamm John Rabe Ottenau gesucht

Wir, der Stamm John Rabe des Verbands Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) aus Ottenau, wollen unsere Wölflings-Meute erweitern, für die wir auf der Suche nach vielen neuen Gesichtern sind. Alter: 6 - 10 Jahre. Die Gruppenstunde findet wöchentlich freitags von 17.30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus (Ottenau) der evangelischen Kirchengemeinde in Gaggenau (Friedrichstraße 49) statt, in der unter anderem gebastelt, gespielt, gekocht und viel Zeit draußen verbracht wird. Auf Lager geht es gemeinsam mit allen Gruppen. Außerdem stehen gelegentliche Sippenfahrten an, während denen die jeweilige Sippe unter sich bleiben kann. Auch unsere Jungpfadfinder/Pfadfinder-Sippe freut sich über Verstärkung! Die Gruppenstunde findet wöchentlich donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr statt. Alter: 11 - 14 Jahre. Wer Interesse hat, darf auch gerne als Gruppenleiter/in einsteigen. Alter: Ab 15 Jahre. Bei Interesse und Fragen bitte an folgende Ansprechpartner wenden: Desirée Groß: gdesi15@aol.com Franziska Fürniß: franziska.fuerniss@gmx.net Sabrina Merkel: sabrina.merkel94@web.de Kommt vorbei - wir freuen uns auf Euch!

Friedenslicht

Jedes Jahr wird in der Vorweihnachtszeit in der Geburtskirche in Bethlehem das Friedenslicht entzündet und vom Österreichischen Rundfunk (ORF) nach Österreich gebracht. Unter anderem wird das Licht in einer ökumenischen Aussendungsfeier in Wien an andere Nationen verteilt. Pfadfinder, Feuerwehrleute, Sanitäter und andere engagierte Leute bringen das Licht in ihre Heimatländer und -orte, wo es meist in Gottesdiensten an die Gemeinde weitergegeben wird.

Das Friedenslicht soll ein Zeichen der Hoffnung und ein Brückenschlag in den Nahen Osten sein. Es will die Menschen daran erinnern, sich für den Frieden einzusetzen. Als Zeichen der Hoffnung hat sich das Friedenslicht in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet. So wie die kleine Flamme millionenfach von Kerze zu Kerze und von Hand zu Hand weitergegeben wird, so soll auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen.

Die Friedenslichtaktion 2018 steht unter dem Motto: „Frieden braucht Vielfalt - zusammen für eine tolerante Gesellschaft“ und findet zum 25. Mal in Deutschland statt. Den Aussendungsgottesdienst in Gaggenau feiern wir am So., 16. Dez., 19 Uhr in der Markuskirche.



Die Friedenslichtaktion steht unter dem Motto "Frieden braucht Vielfalt - zusammen für eine tolerante Gesellschaft".

Foto: Sabrina Merkel

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Einladung zum Spielenachmittag

Den letzten Spielenachmittag in 2018 kann in adventlicher Gemütlichkeit beim DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau am So., 16. Dez., ab 14.30 bis ca. 17 Uhr erlebt werden. Brett-, Karten- und Würfelspiele für jedes Alter werden gespielt. Ein Lieblingsspiel kann gerne mitgebracht werden. Geselligkeit und Spaß stehen an erster Stelle. Eine positive Nebenwirkung hat das Spielen, denn das Konzentrieren auf eine Sache, die Kreativität und das Gedächtnis werden gefördert. Das Treffen ist im DRK Zentrum in der Rudolf-Harbig-Straße 14 in Ottenau. Für Fragen stehen Marie-Josée Mogel unter der Telefon 07225 77616 oder Ilse Framhein, Telefon 07225 74258 zur Verfügung.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Alexander Möst Deutscher Meister

Bei der Deutschen Junggeflügelstellung in Hannover vom 24. bis 25. November 2018 verbunden mit der Deutschen Meisterschaft für Zwerghühner war der Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau/Gernsbach durch seinen Spitzenzüchter Alexander

Möst vertreten. Mit seinen Zwerg Malaien gold-weizenfarbig und gesperbert ist er eine Klasse für sich. Bei 14 ausgestellten Tiere konnte er 9-mal die Note sehr gut mit Preisen, 1-mal die Note hervorragend und 1-mal die Note vorzüglich erringen. Ein Ehrenband vom Zwerghuhnverband, ein Messeband und ein Band für besondere züchterische Leistungen wurden ihm überreicht. Doch damit nicht genug. Mit seinen Zwerg Malaien gold-weizenfarbig wurde er mit 477 Punkten Deutscher Meister und gleichzeitig auch Clubmeister. Er stellte bei der Clubmeisterschaft auch das beste Tier. Der Kleintierzuchtverein C 150 Ottenau/Gernsbach ist froh solch einen Züchter in seinen Reihen zu haben.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikprobe

Donnerstags, 17.30 Uhr, probt die Jugendkapelle. Freitags, 19.30 Uhr, die Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Musikverein und Sängervereinigung laden zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ein

Am So., 16. Dez., laden der Musikverein Harmonie Ottenau und die Sängervereinigung Ottenau zu ihrer gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Merkurhalle in Ottenau ein. Beginn ist ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Um 15.30 Uhr stimmt die Jugendkapelle der Harmonie auf die Feier ein und ab 16 Uhr beginnt das Konzertprogramm. Die Leitung der Weihnachtsfeier liegt in diesem Jahr in den Händen des Musikvereins, der ein abwechslungsreiches Programm bieten möchte. Vorträge der Sängervereinigung, des gemischten Intakt-Chores und des Musikvereins tragen dazu bei. Zwischen den Vorträgen werden verdiente Musiker und Sänger geehrt.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des OGV Ottenau findet am Fr., 11. Jan. 2019 im kath. Gemeindehaus in Ottenau um 19.30 Uhr statt. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen. Neben den Versammlungsthemen, welche noch zugesandt werden, wird auch ein bildlicher Überblick über die letzten Monate vom Verein und Ottenau gezeigt.

Sängervereinigung Ottenau

Weihnachtsfeier

Die Sängervereinigung Ottenau und der Musikverein Harmonie Ottenau laden herzlich zu ihrer traditionellen Weihnachtsfeier am So., 16. Dez., in die Merkurhalle Ottenau ein. Dabei werden die Aktiven der Sängervereinigung und des Musikvereins mit adventlicher und weltlicher Musik auf Weihnachten einstimmen. Die Organisation liegt in diesem Jahr in den Händen des Musikvereins.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Christbaumsammelaktion

Die Fußball-Jugendabteilung der Sportvereinigung Ottenau führt am Sa., 12. Jan. 2019, wieder ihre traditionelle Christbaumsammelaktion durch. Gesammelt werden alle Bäume in Ottenau sowie auf der Sommerhalde 1 + 2. Stellen Sie hierzu ihre ausgedienten Weihnachtsbäume einfach ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße. Bitte entfernen Sie bleihaltiges Lametta sowie sämtlichen anderen Christbaumschmuck. Bitte hängen Sie keine Geldspenden an Ihren ausgedienten Baum. Werfen Sie stattdessen Ihre Spende in eine unserer Sammelbüchsen oder geben diese einem Verantwortlichen der Spvgg.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Vorrundenzusammenfassung

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTSF Hohberg I 3:9. Mit neuer Nr. 1, aber dennoch mit geringen Chancen verlor man zum Vorrundenabschluss gegen den Tabellenzweiten aus Hohberg. Erfreulich ist dennoch der erste Einzelsieg des Debütanten A. Yadav aus Indien. Er wird den an den Schulter verletzten E. Gonzales in der Rückrunde vertreten. Nach einer schwierigen Vorrunde mit vielen Verletzungs- und berufsbedingten Ausfällen liegt die 1. Mannschaft mit 6:12-Punkten auf dem 6. Tabellenplatz. Hierbei ist man allerdings punktgleich mit dem Tabellenachten DJK Offenburg I, der sich auf dem Relegationsrang befindet. Für die Rückrunde erhofft man sich jedoch ein paar Punkte mehr als im ersten Saisonabschnitt, sodass der Klassenerhalt möglich sein sollte.

Verbandsliga, Herren: DJK Oberharmersbach I - Spvgg Ottenau II 6:9. Mit dem wichtigen Sieg im letzten Vorrundenspiel beim Abstiegsbedrohten DJK Oberharmersbach hat sich die 2. Mannschaft in eine gute Position für die Rückrunde gebracht: Mit 8:12-Punkten ist man zwar auf einem Relegationsplatz, aber hat direkten Anschluss an die Plätze 6 und 7, die den Ligaverbleib sichern würden. **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TB Sinzheim I 6:9. Nach zuletzt drei Siegen in Folge wollte die 3. Mannschaft gegen den Tabellendritten TB Sinzheim I nachlegen, um den Anschluss an die Spitzengruppe halten zu können. Durch die Niederlage ist man dennoch auf einem guten 4. Tabellenrang. **Bezirksklasse, Herren:** Die 4. Mannschaft spielte eine unglückliche erste Saisonhälfte. Noch ohne Punktgewinn steht man auf dem letzten Tabellenrang. **Kreisklasse A, Herren:** Ottenaus Überraschungsmannschaft ist die „Fünfte“. Durch den

guten Saisonstart beflügelt konnte man das Niveau halten und belegt mit 10:6-Punkten den 3. Platz in der Kreisklasse A.

Kreisklasse B, Herren: Spvgg Ottenau VI - TV Lichtental III 9:1; TTG Bischweier II - Spvgg Ottenau VI 9:3; Spvgg Ottenau VII - TV Gernsbach IV 1:9; Die 6. und 7. Mannschaft spielten in der Kreisklasse B, wie es zu erwarten war. Erstere belegt mit 9:7-Punkten den Platz in der Mitte der Tabelle; letztere hatte es nach dem Aufstieg schwer und konnte noch keine Punkte einfahren. **Landesliga, Jungen:** Ein Nachholspiel steht für die 1. Jugendmannschaft noch aus. Sollte dort der zu erwartende Sieg eingefahren werden, startet man als Drittplatzierter in die 2. Saisonhälfte. **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TV Lichtental I 5:5; Eine starke Saison spielt die 2. Jugendmannschaft, die sich mit 15:3-Punkten Herbstmeister nennen darf! **Herren D Pokal:** Spvgg Ottenau VII - TTV Muckenschopf II 0:4.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

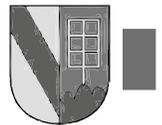
Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Einladung zum 1. Rotenfelser Winterzauber

Der Musikverein Bad Rotenfels hat sich in diesem Jahr zum Jahresabschluss etwas Besonderes einfallen lassen und lädt die Bevölkerung recht herzlich zum 1. Bad Rotenfelser Winterzauber am Sa., 15. Dez., ab 14.30 Uhr in die Festhalle Bad Rotenfels ein. Neben dem beliebten Kaffee und Kuchen wird es in der Festhalle erstmals einen kleinen Kunsthandwerkermarkt, einen Christbaumverkauf sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geben.

Gegen 17 Uhr hat sich sogar der Weihnachtsmann angekündigt. Im Außenbereich wird ein kleiner Weihnachtsmarkt veranstaltet. Am Nachmittag werden die Jugendorchester der Musikvereine Sinzheim, Ottenau und Bad Rotenfels und gegen 18 Uhr das Gesamtorchester des Bad Rotenfelser Vereins das Publikum mit weihnachtlichen und nicht-weihnachtlichen Klängen unterhalten. Ab 20 Uhr wird DJ Iffy für den musikalischen Ausklang des Abends sorgen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Beete in Bad Rotenfels neu gestaltet. Über 600 Blumenzwiebeln haben Mitarbeiter der Stadtgärtnerei dieser Tage in Bad Rotenfels gesteckt. Die Beete an der Ecke Markgraf Wilhelm Straße / Pestalozzistraße in Bad Rotenfels wurden neu gestaltet. Die Fläche erstrahlt in einem neuen Glanz mit einer abwechslungsreichen Staudenbepflanzung. Die farbenfrohe Blütenpracht soll sowohl für die Betrachter wie auch für die Insekten eine Bereicherung sein. Die Umweltabteilung hofft, dass die Pflanzfläche den Winter gut überlebt, damit im Frühjahr die artenreiche Bepflanzung das Auge erfreuen kann. Foto: StVw

Foto: inxti/iStock/Thinkstock



TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 15. Dezember

14.30 Uhr, 1. Bad Rotenfeler Winterzauber, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels

Jahrgang 1935/36

Am Do., 20. Dez., treffen wir uns um 16 Uhr in der „Schanzenbergstube“ in Bad Rotenfels zum Jahresabschluss. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 20. Dez., um 17 Uhr zur Weihnachtsfeier im Restaurant "Da Salva".

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 14. Dezember

18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Samstag, 15. Dezember

16 Uhr Beichtgelegenheit

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rorate-Amt - mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 17. Dezember

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 18. Dezember

7.30 Uhr Schüलगottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 19. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

Donnerstag, 20. Dezember

11 Uhr ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Ludwig-Guttman-Schule

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

KFD St. Laurentius Bad Rotenfels, St. Josef und St. Marien Gaggenau

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Krippenfahrt am Mo., 7. Jan. 2019 in den Schwarzwald. Abfahrt 9.50 Uhr Bahnhof Gaggenau/10 Uhr St. Marien Gaggenau und um 10.10 Uhr katholisches Gemeindehaus St. Laurentius/Bad Rotenfels. Info und Anmeldung bei H. Stahlberger, Telefon 07225 73602.

Einladung der Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Fr., 14. Dez., um 18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft und dem Projektchor St. Laurentius. Um 19.30 Uhr in der Pfarrscheuer Lesung: "Die Schwäbische Weihnacht".

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

KSC-Fußballschule beim FVR vom 23. - 26. April

Auch dieses Jahr findet für Kinder des Jahrgangs 2005 - 2012 in der Woche nach Ostern das KSC Ostercamp statt. Bei diesem Camp erwartet Dich: zweimal 2 Stunden Training



täglich mit den Trainern des KSC-Talentteam; Mittagessen inkl. Getränke - zweimal täglich ein Pausensnack inkl. Getränke; das KSC-Fußballabzeichen; ein Besuch von Willi Wildpark; der Besuch eines KSC-Profis; ein Abschlussturnier der Teilnehmer.

Außerdem erhältst Du: 1 KSC-Fußballschulenset bestehend aus: Trikot mit Deinem Namen und Deiner Wunschnummer, Hose, Stutzen; 1 Getränkeflasche; eine Teilnahmeurkunde; 10%-Gutschein für den Fanshop; Gutschein für 2 Tickets für ein Heimspiel.

Jetzt den 100 % Rücktrittsschutz sichern und im Krankheitsfall das Geld für das Camp oder für einzelne Tage zurückerhalten.

Anschrift: FV Bad Rotenfels, Am Schanzenberg (Mönchhofstadion), 76571 Bad Rotenfels

Buchbar online unter:

<https://fanshop.ksc.de/catalog/product/view/id/8669/s/fussball-pur-fv-bad-rotenfels-23-04-26-04-2019/category/62/>

Oder telefonisch unter Torsten Höink, Tel.: 07225 5085809.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Termine

Montag, 10. Dezember

7 - 7.30 Uhr Seven o'clock - Early bird: Gebet wirkt

Ein ganz anderer Einstieg in deinen Tag

Deine ganz persönliche Herausforderung am Morgen.

Musik, Gebet, Input - Du bist nicht allein.

Dienstag, 11. Dezember

7 - 7.30 Uhr Seven o'clock - Early bird: Gebet wirkt

Ein ganz anderer Einstieg in deinen Tag

Deine ganz persönliche Herausforderung am Morgen.

Musik, Gebet, Input - Du bist nicht allein.

19 - 21 Uhr Kerngebetsgruppe (Gebetshausmitglieder)

Die Kerngebetsgruppe - Das Herz des Gebetshauses. Hier wird von Vereinsmitgliedern für die Arbeit des Gebetshauses intensiv gebetet. Dies geschieht schon seit Anfang 2017 ununterbrochen.

Mittwoch 12. Dezember

7 - 7.30 Uhr Seven o'clock - Early bird: Gebet wirkt

Ein ganz anderer Einstieg in deinen Tag

Deine ganz persönliche Herausforderung am Morgen.

Musik, Gebet, Input - Du bist nicht allein.

Donnerstag, 13. Dezember

7 - 8.30 Uhr LGT (Lehrer- & Erziehergebet)

Unser LGT ist ein wichtiger Baustein des Netzes LET (Lehrer- und Erzieher Ermutigungstreffen- siehe www.lehrerermutigungstreffen.de

Selbstverständlich gilt dies auch für Lehrerinnen und Erzieherinnen und alle, die Rahmen ihrer Tätigkeit mit Kindern oder Jugendlichen unterwegs sind, also z. B. Schulsozialarbeiter, Pädagogen, Hausaufgaben-Betreuer, Lehramtsstudenten, Lerntherapeuten, ... Wir treffen uns, um für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen zu beten, um sie und uns selbst zu ermutigen und um dazu beizutragen, die Liebe Gottes für die junge Generation spürbar und erfahrbar werden zu lassen.

Dabei geht es uns nicht nur um die Schulen unseres Landes im Allgemeinen, sondern auch um ganz persönliche Anliegen an den Bildungseinrichtungen aller Teilnehmenden.

Um möglichst vielen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen, treffen wir uns einmal wöchentlich in der Schulzeit zu folgenden Zeiten: In geraden Kalenderwochen treffen wir uns immer morgens. Kernzeit der Frühtermine ist zunächst donnerstags 7 bis 7.30 Uhr. Danach können Kollegen dazu stoßen, die erst zur zweiten Stunde Unterricht haben. In ungeraden Kalenderwochen bieten wir donnerstags einen Abendtermin um 19.30 bis 21 Uhr an. Wir freuen uns über alle, die sich aufmachen. Die bisherigen Erfahrungen belegen großen Segen.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Am Di., 18. Dez., ist um 19 Uhr Chorprobe mit den Zitherfreunden aus Baden-Baden im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels.

An Sa., 22. Dez., singt der GV Frohsinn Bad Rotenfels um 18 Uhr beim Rorate Amt in der Pfarrkirche St. Laurentius unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski die Deutsche Bauernmesse. Die Melodien stammen aus dem österreichisch-bayerischen Alpenland. Die musikalische Begleitung erfolgt durch die Zitherfreunde aus Baden-Baden. In diesem Gottesdienst gedenkt der Gesangverein seiner im Jahr 2018 verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Neuling wird König

Lars Rösler & Gabriele Binz sind das Königspaar 2018

Mit der Königsfeier am Wochenende ging ein erfolgreiches Schützenjahr zu Ende. Der interessanteste Punkt bei jeder Königsfeier ist die Proklamation des Königspaares. Doch die beiden Vorsitzenden Torsten Höink und Robert Borbelj nehmen, bevor das Königspaar bekannt gegeben wird, erst noch die Ehrungen verdienter Mitglieder und Schützen vor.

Bei den Vereinsmeisterschaften im Bogen ging Matthias Schwägerl vor Werner Merz und Fabian Binz als Sieger hervor. In der Disziplin Luftpistole wurde Erster Alexander Müller vor Werner Merz und Matthias Kaminski. Bei Kleinkaliber-Olympisch wurde Jannis Kratzmann erster, gefolgt von Torsten Höink und Sebastian Wunsch. In der Disziplin Luftpistole wurde Jannis Kratzmann Erster, Zweiter wurde Alliana Sailer und dritter wurde Martin Moser. Vereinsmeister der Jugend im Luftpistole wurde Robin Allwardt vor Robin Hauck und Frederic Föry. In der Disziplin Luftpistole Schüler gewann Lina Müller Ringgleich vor Sophia Ermantraut. Der Trainingsfleißpokal 2018 ging an Robin Allwardt. Für 50-Jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Bruno Schmitt, Wolfgang Fritz, Richard Ullrich und Rudolf Merkel.

Mit der höchsten internen Auszeichnung der goldenen Ehrennadel mit Diamanten wurde Matthias Schwägerl ausgezeichnet der seit 30 Jahren in der Vorstandschaft tätig ist.

Ein kleines Präsent wurde Robert Borbelj, Matthias Kaminski, Jannis Kratzmann und Sebastian Wunsch überreicht, die durch viel Engagement im Projekt Zukunft die Modernisierung der Schießanlage vorangetrieben haben.

Zum Schluss wurde dann das Königspaar bekannt gegeben. Bei den Herren wurde Lars Rösler Schützenkönig, sein Gefolge besteht aus dem ersten Ritter Matthias Schwägerl und dem zweiten Ritter Sebastian Wunsch.

Bei den Damen wurde Gabriele Binz Schützenkönigin. Mit ihrem Gefolge Selina Merz als erste Prinzessin und Elke Merz als zweite Prinzessin.

Jugendschützenkönig wurde Robin Allwardt sein Gefolge besteht aus dem ersten Jugendritter Leon Höink und dem 2. Jugendritter Frederic Föry. Mini-König wurde Sophia Ermantraut mit der ersten Prinzessin Lina Müller.

Torsten Höink und Robert Borbelj danken ihren Schützenbrüdern und Schützenschwestern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und gaben auch noch die anstehenden Termine bekannt. Beide Vorstände hoffen, dass auch im folgenden Jahr wieder fleißig geschossen wird. Bei ihren Abschlussworten gingen die zwei ersten Vorstände auf das Projekt Zukunft ein, welches 2018 acht elektronische Schießstände gebracht hat. 2019 sollen weitere elektronische Schießstände folgen und auch das Kleinkaliberschießen soll auf elektronische Schießstände umgebaut werden.



Ehrung langjähriger Mitglieder.



Königserfolge 2018.

Fotos: Schützenverein Bad Rotenfels

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Sie an unsere Einladung zum Neujahrsempfang am Sa., 19. Jan. 2019, erinnern; haben Sie sich schon angemeldet? Aus organisatorischen Gründen ist für die Ausrichtung dieses ersten Neujahrsempfangs eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Im Jahr 2019 begeht unser Stadtteil das 800-jährige Dorf-Jubiläum der erstmaligen Erwähnung. Gerne möchten wir mit Ihnen in das Jubiläumsjahr starten und Ihnen die vielfältigen Maßnahmen und Termine vorstellen. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Florus lade ich Sie zum Neujahrsempfang am Sa., 19. Jan. 2019, um 18 Uhr in die Mahlberghalle ein. Bitte melden Sie sich bis Do., 20. Dez., an: Stadtverwaltung, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau; Tel.: 07225 962-422, Fax: 07225 962-377, E-Mail: hauptamt@gaggenau.de

Mit den besten Grüßen, Ferdinand Schröder, Ortsvorsteher

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Samstag, 15. Dezember

13 bis 16 Uhr, Christbaum-Verkauf in Freiolsheim, Mahlbergstraße 13, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Der Obst- und Gartenbauverein informiert

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf findet am Sa., 15. Dez., von 13 bis 16 Uhr, erstmals in der Mahlbergstraße 13 statt. Die Nordmännchen sind frisch geschlagen aus dem Kinzigtal. Daneben gibt Glühwein, Kinderpunsch und Heiße mit Weck. Zudem besteht die Möglichkeit, 5-Liter-Bags mit Freiolsheimer Apfelsaft zu erwerben.

HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 22. Dezember

14 Uhr, Adventsmarkt im Hof Haus Kast, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden

KIRCHEN HÖRDEN

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Hördener Erstkommunionkinder

18 Uhr Frauenkreis Hörden Adventsmeditation im Bernhardusheim. Herzliche Einladung hierzu.

Mittwoch, 19. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girls (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 14. Dezember

9 bis 9.20 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Bußandacht

Dienstag, 18. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 19. Dezember

18.30 Uhr eucharistische Anbetung



FV Hörden

Traditioneller Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH am Sa., 5. Jan., um 14.30 Uhr (Treffpunkt 14 Uhr) im Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen. Anmeldungen per Mail an fvhoerden@web.de oder unter Telefon 07224 1659 (auf Anrufbeantworter). Kurzentschlossene Skatfreunde können noch am Spieltag im Clubheim telefonisch unter 07224 1659 von 10 bis 11.30 Uhr ihre Meldung abgeben.



Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Schmalzloch bereits ausverkauft

Freude und Leid zugleich: Die Fastnachtssitzungen in Hörden am 1., 2. und 3. Februar sind bereits jetzt ausverkauft. Das freut die veranstaltende Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden zwar ungemein, tut den Narren aber gleichzeitig leid, weil nicht alle Wünsche befriedigt werden können. Auf der Homepage www.schmalzloch.de ist Näheres über eine eingerichtete Warteliste zu erfahren.



Obst- und Gartenbauverein Hörden

Schnittkurs

Am Sa., 15. Dez., findet ein Schnittkurs für Obstbäume und Beerenträucher statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der katholischen Kirche. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

TV Hörden

Sportabzeichengruppe

Die Sportabzeichengruppe des TV Hörden hat in diesem Jahr wieder die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens vorgenommen. Die Sportler trafen sich bei einem gemütlichen Grillabend im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr, um das sportliche Jahr abzuschließen und gemeinsam die erbrachten Leistungen zu feiern. Rolf Maier wurde in diesem Jahr für seine 40. Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung der Landesregierung Baden-Württemberg im Stuttgarter Schloss ausgezeichnet. Insgesamt





Die erfolgreichen Sportler/innen des TV Hörden bekamen das Deutsche Sportabzeichen verliehen. Foto: TV Hörden

haben in diesem Jahr acht Teilnehmer im Alter zwischen 50 und 77 Jahren an der Sportabzeichenabnahme teilgenommen und die geforderten Leistungen für das goldene Abzeichen erfüllt. Die 29 Trainingsabende konnten wie im letzten Jahr bei besten Trainings- und Wettkampfbedingungen im Traischbachstadion Gaggenau durchgeführt werden. Im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens wurden innerhalb der vier Leistungskategorien Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination 11 Disziplinen

wie z.B. Weitsprung, Kugelstoßen, Laufen, Schleuderballwurf, Schwimmen und Fahrradfahren absolviert. Der Trainingsbetrieb für das Deutsche Sportabzeichen startet ab Mai nächsten Jahres wieder jeweils am Donnerstagabend im Traischbachstadion. Neue Trainingsteilnehmer sind herzlich willkommen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Sonntag, 16. Dezember

18 Uhr, Adventsingen, Kirche St. Michael, Veranstalter: Singgruppe der Naturfreunde Michelbach

KIRCHEN MICHELBACH

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

11 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Adventsingen der Naturfreunde Michelbach

Montag, 17. Dezember

7.50 Uhr ökumensicher Schülereucharistie

Mittwoch, 19. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Alle Jahre wieder? Atem holen in St. Michael Michelbach

Auf diese Frage Antwort suchend, wollen wir in die letzten Tage

des Advent gehen und nochmal Atem holen, um unseren Gott mit großer Freude willkommen zu heißen. Herzliche Einladung an alle, die sich mit einer kleinen, besinnlichen Stunde, auf die Geburt des Kind Gottes einstimmen lassen wollen.
Treffpunkt: Kirche St. Michael in Michelbach.
Zeitpunkt: Mi., 19. Dez., um 18.30 Uhr.
Ab 18 Uhr kann man schon beim Rosenkranz-Gebet vom Trubel des Tages Abstand gewinnen.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Jahresauftakt



Beim Heimatverein erzählen Ute Förderer-Heers und Peter Förderer von ihrer Atlantiküberquerung. Foto: Heimatverein

Die Michelbacher Stubenabende starten am Fr., 11. Jan., 19 Uhr, ins neue Jahr. Zum Auftakt kommen Peter und Ute Förderer-Heers (Redakteurin bei der FS Serie "Die Fallers"). Sie sind passionierte Segler, Peter Förderer seit über 40, Ute Förderer-Heers seit fast 20 Jahren. 2012 beschlossen sie, einen langjährigen Traum wahr werden zu lassen. Sie kauften sich ein altes Segelboot und nahmen eine berufliche Auszeit, um segelnd den Atlantik zu überqueren. 14 Monate dauerte die Reise, die von der Türkei quer durch das Mittelmeer, über Gibraltar, die Kanaren, die Kapverdischen Inseln in die Karibik und zurück über die Bermudas und Azoren bis nach Spanien führte. Was sie auf ihrer Fahrt erlebten, welche Abenteuer sie bestanden, aber auch, welche wunderbaren Menschen und Plätze sie kennenlernten, davon erzählen sie beim Stubenabend. Durch das begrenzte Platzangebot ist eine Anmeldung erforderlich beim Heimatverein Michelbach, 1. Vors. Jochen Kux, Tel. 07225 77361, Mobil 0157 76442574 oder per E-Mail: kontakt@heimatverein-michelbach.de



Der Stubenabend des Heimatvereins „Geschichte und Begebenheiten“, dargeboten von Gretel Schiebenes und Gertrud Springmann war ausgebaut. Musikalisch umrahmt am Akkordeon wurde das Ganze von Dr. Markus Herm. Durch das Programm führte erstmals Erich Rid in Vertretung des langjährigen Moderators Günter Herm. Nach Auftakt und Vortrag durch Gertrud Springmann „Unser Dorf“ und dem eindrucksvollen Lied „Mei Michelbach“ war die 82-jährige Gretel Schiebenes an der Reihe mit „Erinnerungen aus meiner Kindzeit“ mit vielen Episoden zum Nachdenken an die gute alte, ruhige Zeit. Weitere Darbietungen und Musikstücke folgten.

Foto: Manfred Vogt

Harmonika-Orchester Michelbach

Jahresabschluss

Am Sa., 15. Dez., treffen sich Aktive und Verwaltung zum weihnachtlichen Jahresabschluss im Hirtenhaus. Ab 15 Uhr stehen Getränke und Bewirtung bereit. Mitgebrachte Salate und Kuchen bereichern das Angebot.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Das Lokal ist ab 30. Nov. bis 5. Jan. geschlossen. Ab 6. Jan. wieder geöffnet. Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.

Weihnachtsfeier Naturfreunde

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Sa., 15. Dez., ab 15 Uhr im Naturfreundehaus, mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen Rahmenprogramm.

Seniorenwanderung

Am Mi., 19. Dez., findet eine Seniorenwanderung mit Bruno Rieger statt. Treffen ist um 14 Uhr beim Naturfreundehaus. Die Wanderung erstreckt sich von der Schlossgasse über den Rohrbrunn zum Naturfreundehaus. Nichtwanderer kommen um 15 Uhr dazu. Nach der Wanderung präsentiert Otmar Schmitt seine Bilderreise: "Im Reich des Schwarzspechtes" - Vorbergzone Gaggenau-Winkel bis zum Bannwald Birkenkopf - Außergewöhnliche Aufnahmen aus dem Leben des Schwarzspechtes und seiner Verwandtschaft. "Trommler und Holzhacker" werden zu sehen und zu hören sein. Info: Bruno Rieger, Tel.: 07225 74753 oder Rudolf Schmitt, Tel.: 07225 73038.

Skiclub Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Do., 31. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt. Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungs-Punkte sind bis 5 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen. Bitte den Termin vormerken.



SV Michelbach, Abt. Fußball

Auswärtsniederlagen

Bei Türkiyemspor Selbach setzte es für die Grünweißen um Trainer Matze Luft eine deutliche 8:4-Auswärtsniederlage. Michelbach begann trotz fehlender Leistungsträger die ersten Minuten schwungvoll. Bereits in der 7. kam man zur 0:1-Führung, als Alexandru über die rechte Angriffsseite auf Lucie zielte und dieser vollendete. Die Einheimischen trafen in der 12. Minute zum 1:1-Ausgleich. Selbach war weiter spielbestimmend und erzielte in der 22. Minute in Folge eines Abwehrfahrlaps den 2:1-Führungstreffer. Eine Minute später traf Labi auf Michelbacher Seite zum 2:2-Ausgleich, als er einen 25 Meter Freistoß flach in die Maschen setzte. Der Torreigen nahm auf Selbacher Seite seinen Lauf, was sich vor der Halbzeitpause zur 5:2-Führung spiegelte. Im zweiten Spielabschnitt setzte zunächst Michelbach ein Zeichen. Bereits in der 47. Minute erzielte Laurentiu den 5:3-Anschluss. Ein weiterer 35 Meter Freistoßhammer setzte erneut Labi in der 48. Minute zum zwischenzeitlichen 5:4 ins Selbacher Tor. In der 50. Minute lag der Ausgleichstreffer in der Luft, als man durch Lucie aussichtsreich anstatt selbst zu schießen ein Abspiel vornahm. Eine Minute später wurde ein Freistoß knapp mit dem Kopf verfehlt. Selbach nutzte jede Unsicherheit im SVM Abwehrverhalten zum 8:4-Endstand clever aus. Beim Tabellenletzten Türkiyemspor Selbach II setzte es nach einem paradoxen Spiel eine empfindliche 3:0-Niederlage. Michelbach hatte zwar ein deutliches Plus an Spielanteilen und vor allem an Tormöglichkeiten. Leider verpasste man vor allem in der Anfangsphase die Überlegenheit in Tore umzusetzen. Selbach dagegen war wesentlich effektiver. Zwei Torchancen in Halbzeit eins wurden zur 2:0-Pausenführung genutzt. Auch im zweiten Abschnitt änderte sich recht wenig. Michelbach war zwar spielbestimmend und Selbach machte aber das entscheidende Tor zum 3:0-Endstand.

Nach dem letzten Spieltag geht es ab sofort in die Hallensaison über, wobei folgende Hallenturniere auf dem Programm stehen: So., 6. Jan., bei der SpVgg Ottenau; So., 13. Jan., eigenes Turnier; Fr., 18. Jan., beim VfR Bischweier; Sa., 19. Jan. beim FC Obertsrot. Ausführliche Infos unter www.sv-michelbach.de

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 07225 75687 und Jens Pfistner, Telefon 07225 78184.



Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten St. Michael



Ende November unternahmen die Kinder des katholischen Kindergartens St. Michael eine Dorfwanderung, die am Bio-Hof Eckenbach-Hof in Michelbach endete. Dort angekommen stärkten sie sich bei Tee und Brezeln. Mit neuen Kräften wurden die dortigen Bewohner genau unter die Lupe genommen. Neben Ziegen und Hühnern war ein absoluter Höhepunkt der Besuch bei den Schweinen und ihren Ferkeln. Hier wurde den Kindern von Helfern des Hofes erklärt, was diese essen, wie viele Ferkel ein Schwein zur Welt bringt und vieles mehr.

Foto: Kindergarten St. Michael

SONSTIGES MICHELBACH

RundwegFreunde helfen Kindergarten

Das Team der RundwegFreunde Michelbach hat jeden ersten Donnerstag im Monat seinen Einsatz – und diesmal fiel er auf den Nikolaustag. Im Fokus stand die Station „Hatzelberg“. In diesem Abschnitt ist für 2019 vom Kindergarten St. Michael geplant, mit Partnern einen „Doowallhexenpfad“ einzurichten mit besonderen kindgerechten Stationen. Das Kinderbuch „Die kleine Hexe“ soll als Leitmotiv dienen. Auf einer Strecke von zirka 200 Metern haben die RundwegFreunde jetzt Vorarbeiten geleistet und die notwendige Entbuschung vorgenommen. Außerdem wurde die am Weg verlaufende Mauer von Gestrüpp und Dornen befreit. Der Einsatz in der Hanglage kostete viel Schweiß, stellte aber wiederum unter Beweis, wie Bürger im Ehrenamt die Natur pflegen und einen Wanderweg hegen.



Schweißtreibend war der Einsatz der RundwegFreunde am Nikolaustag.

Foto: Manfred Vogt

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Neu in Oberweier - das „WinterCafé“

Vom 21. November bis Ostern sind die Einwohner von Oberweier und Gäste eingeladen zum Dorftreff „WinterCafé“. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen oder sich mit Gesellschaftsspielen die Zeit zu vertreiben. Dafür ist jeden Mittwoch (nicht während der Schulferien) zwischen 15 und 18 Uhr das Gemeindezentrum neben der Kirche geöffnet.

Für Kinder wird eine Spielecke eingerichtet.

Der nächste offene Dorftreff für Groß und Klein ist am Mi., 19. Dezember.

Donnerstag, 13. Dezember

14 Uhr, Besuch der Sparkasse bei dem Altenwerk St. Johannes Oberweier, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes Oberweier

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal,
Pfarrei St. Johannes Oberweier,
www.vorderes-murgtal.de**

Samstag, 15. Dezember

18 Uhr Wortgottesdienst der Pfadfinder, Kuppenheim

18 Uhr Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten, Bischweier

Sonntag, 16. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kollekte für die kirchl. Gebäude in Oberweier, anschl. Verkauf von Weihnachtsgebäck und Linzer Torten durch die Ministranten, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte f. den Erhalt der kirchl. Gebäude in Niederbühl, Niederbühl

18 Uhr ökum. Andacht mit dem "Friedenslicht aus Bethlehem" der kath. Pfarrgemeinde St. Anna Rauental und der ev. Johannesgemeinde Rastatt, Rauental



Foto: jn-design_iStockThinkstock

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem "Lebendigen Adventskalender" einladen, der wie folgt jeweils um 18 Uhr stattfindet. Sa., 15. Dez., Fam. Haller, Merkurstraße 26; Di., 18. Dez., Fam. Ockert, Ortsstraße 78b.

VEREINE OBERWEIER

Turnverein Oberweier

Übungsleiter(in) für Mädchengruppen gesucht



Der Turnverein Oberweier sucht weitere Übungsleiter(in) für unsere Mädchengruppen. Trainiert wird immer dienstags 16.30 - 17.30 Uhr (Mädchen im Alter 6 - 9 Jahre) und von 17.30 - 18.30 Uhr (Mädchen im Alter 10 - 14 Jahre). Wir machen in beiden Gruppen Spiele, Gymnastik, kleine Tänze, Zirkeltraining, leichtes Geräteturnen. Anregungen und neue Ideen sind gerne gesehen. Weitere Infos bei Laura Mack (laura.mack17@googlemail.com).

Gesangverein Eintracht Oberweier



Im Rahmen der Weihnachtsfeier konnten die Vorsitzenden Angelika Kraft und Burkhard Merz auch Ehrungen für verdiente Mitglieder durchführen. Für 25 Jahre Treue wurden (v. l.) Irmgard Baumstark, Heidi Böttcher, Monika Brestitsch, Anneliese Fütterer, die Vorsitzende Angelika Kraft, Helga Ockert, Lore Riedinger sowie Helga Salinger geehrt. Karl-Heinz Jörger (Mitte) wurde vom Vorsitzenden Burkhard Merz (l.) für 60 Jahre Treue geehrt. Besonders bedacht wurden Dirigentin Elisabeth Gliosca-Benz, die beiden Vizedirigenten Richard Merkel und Isabelle Braun sowie die Notenwarte Lore Riedinger und Arno Melcher. Nach dem Abendessen wurde die Feier noch von zwei Programmpunkten aufgelockert, einem Sketch sowie von einer Foto-Präsentation.
Foto: GV Eintracht Oberweier

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Fünf Selbacher Reservisten engagieren sich bei der Haus- und Straßensammlung 2018

Der Verein „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ bedankt sich bei den fünf Reservisten der Kameradschaft Selbach, die anlässlich der Haus- und Straßensammlung 2018 für den Volksbund gesammelt haben. Aufgrund des Engagements und der Spendenbereitschaft der Bürger, konnte in Selbach ein Gesamtsammelergebnis von 1.095 Euro erzielt werden.

Neben der Haus- und Straßensammlung wurden dem Volksbund auch Spenden überwiesen. Alle Sammler und Spender haben ein Stück dazu beigetragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die wichtige Aufgabe, „Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“, weiterführen kann. Dank der Spenden kann der Volksbund die Pflege der Kriegsgräber im Ausland wie auch seine Friedens- und Jugendarbeit weiterführen.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax 07225 1839032
E-Mail ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
Brunnenstraße 51

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 14. Dezember
18.30 Uhr Bußgottesdienst

Sonntag, 16. Dezember - 3. Advent

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lebendiger Adventskalender

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich, dass zum 12. Mal Menschen gefunden wurden, die ein Fenster und eine Feier vor dem Fenster gestalten.

Vom 1. Adventssonntag (2. Dez.) bis zum Tag vor Heiligabend, (23. Dez.) trifft man sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus. – ein Fenster ist adventlich gestaltet – und die Menschen schauen, hören Geschichten, fröhlich oder besinnlich, singen und beten gemeinsam und warten so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen.

Wir treffen uns vor den folgenden Türen: am Do., 13. Dez., Badener Str. 67, am Fr., 14. Dez., Badener Str. 91 a, am Sa., 15. Dez., Brunnenstr. 83, **So., 16. Dez., entfällt**, am Mo., 17. Dez., Erlengasse, am Di., 18. Dez., Badener Str. 67, am Mi., 19. Dez., Badener Str. 72.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 07225 5703 und M. Karusseit, Telefon 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle



einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14

bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

Frauengymnastikgruppe Fit und Gesund

Am Di., 18. Dez., findet unsere Weihnachtsfeier im Gasthof "Krone" um 18.30 Uhr statt.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr

Telefon: 07225 1327

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 16. Dezember

17 Uhr, Konzert „Night of Christmas“, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 15. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Dezember

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Ankündigung Tannenbaum-Sammelaktion

Am Sa., 12. Jan. 2019, haben die Sulzbacher Bürger wieder die Möglichkeit, ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bequem vor der Haustür abholen zu lassen. Gegen eine Spende entsorgt der Förderverein der Bernstein-Schule Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum fachgerecht. Das Geld kommt wieder den Kindern der Bernstein-Schule zugute. Nähere Einzelheiten folgen.

Kath. Kirchenchor St. Anna

Nikolausfeier und Ehrungen

Am vergangenen Donnerstag trafen sich die Sängerinnen und Sänger des kath. Kirchenchores "St. Anna" zur Chorprobe und einer anschließenden kleinen Nikolausfeier, bei der auch Ehrungen vorgenommen wurden.

Theresia Schneider, Carola Bindnagel und Viola Weiler halten bereits 40 Jahre die Treue zur Musica Sacra. Zudem sind alle drei Sängerinnen jahrelange Mitglieder der Verwaltung, was von der Vorsitzenden Julia Haitz besonders erwähnt wurde.

Die Geehrten erhielten aus den Händen von Präses Pfr. Matthias Weil und der Vorsitzenden Julia Haitz eine Urkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes. Weiterhin gab es, als Dank für ihre lang-

jährige Mitgliedschaft, die Ehrenurkunde des Kirchenchores St. Anna, gemeinsam überreicht mit einem Präsent und einem Blumenstrauß. Für 30 Jahre aktive Chortätigkeit wurde Andrea Schillinger geehrt. Zahlreiche Mitglieder des Chores erhielten am Nikolausabend auch Auszeichnungen und Belobigungen. Besonders erwähnt wurden dabei die „Wächtersänger“. Sie ziehen in der Heiligen Nacht durch die Straßen von Sulzbach und halten mit ihrem gesungenen Weckruf eine sehr alte Tradition aufrecht. Die „Auswärtigen“, die donnerstags den Weg nach Sulzbach zur Chorprobe fanden, erhielten ein Präsent. Gedankt wurde auch zahlreichen Sängerinnen und Sängern für guten Probenbesuch mit Blumen.

Große Anerkennung erhielt Dirigent Artur Haitz, der den Kirchenchor wieder professionell und zuverlässig durch das Kirchenjahr führte. Im Jahr 2018 hatte der Chor sowie der Frauenchor neben den 36 Proben noch 33 gesangliche Auftritte bei kirchlichen und sonstigen Terminen.

Insgesamt verzeichnete der Kirchenchor bei 27 Sängerinnen und Sängern mit einem Probenbesuch von 78,7 Prozent eine große Zuverlässigkeit, wobei die Tenorstimme mit 97,22 Prozent herausragte. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein erhielt jedes Chormitglied noch ein kleines Nikolausgeschenk.



Von links: Pfr. Matthias Weil, Theresia Schneider, Carola Bindnagel, Viola Weiler, Julia Haitz, Artur Haitz.

Foto: Kath. Kirchenchor St. Anna

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg,

Telefon 0761 36122, Fax 0761 36123,

E-Mail: info@bsvsb.org, Internet: www.bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen.

